MASTER
NEGATIVE
NO. 91-80117-4

MICROFILMED 1991

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States -- Title 17, United States Code -- concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material...

Columbia University Library reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR:

LIVY

TITLE:

TITI LIVI AB URBE CONDITA LIBER XXXV

PLACE:

LEIPZIG

DATE:

1900

Master Negative #

91-80117-4

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

87LW
IF00

Lib. 45. 1900.

Livius, Titus.
Titi Livi Ab urbe condita liber XXXXV, hrsg. von Prof. Dr. Fr. Wilhelm Pflüger ... Leipzig, Freytag, 1900.
viii, 68 p. maps. (Sammlung griechischer und römischer Klassiker ... 7. bd.)

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35mm REDUCTION RATIO: 11x
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 7-1-91 INITIALS Joannine
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

AIIM

Association for Information and Image Management
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202

Centimeter

Inches

MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.

Dr. FR. WILHELM PFLÜGER

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXXV.

A4/4.00 1.30

Sammlung griechischer und römischer Klassiker mit deutschen Erläuterungen.

Auf mehrfache Anregung hin läßt die Verlagshandlung mit Unter-
stützung hervorr ter Aus-
gaben erscheinen rtschreiten
ermöglichen als chen auf
weitere Gebiete

Der Sto erten Ge-
bieten der Schul weiteren
Kreise der römi n.

Der Kon des Über-
setzens und Versi beifungen,
bringt er zur das Not-
wendigste.

Ein Wö solvierten
Quartaners an etrieb der
Privatlektüre r ttel über-
hoben wird und Verzeichnis
enthält auch kur schen Be-
zeichnungen, inf st ergiebt.
Geographische K nterungen.

Endlich n in Form
von Aufschriften

87LW IF00
Columbia University
in the City of New York
Library
Special Fund
Given anonymously

Nach diesen Grundsätzen bearbeitet, sind in der **Sammlung griechischer und römischer Klassiker mit deutschen Erläuterungen** bisher erschienen:

1. Band: **T. Livi ab urbe condita liber XXVI.** Herausgegeben von Anton Stitz. 1895. Mit 2 Abbildungen und 5 Kartenskizzen. Preis gebunden 1 M.

   Die Ereignisse dieses Buches: Die ruhmvollen Thaten des aus schwerster Bedrängnis zu zähem Kampfe sich wieder erhebenden Rom, die Schrecknisse des von Hannibal gegen die Hauptstadt unternommenen Zuges, der furchtbare Fall Capuas, endlich die hehre Gestalt des jugendlichen Scipio werden ihre Wirkung auf Geist und Gemüt der Jugend nicht verfehlen.

2. Band: **M. Tulli Ciceronis Tusculanarum disputationum l. I. II. V.** Herausgegeben von Emil Gschwind. 1896. Mit 10 Abbildungen. Preis geheftet 1 M. 50 Pf., gebunden 1 M. 80 Pf.

   Der anziehende, lehrreiche Inhalt, der einfache Vortrag in Ciceros Tuskulanen stellt bei der Wahl der Privatlektüre für die beiden obersten Klassen diese Schrift geradezu in den Vordergrund. Sie bildet eine Art Vorbereitung zum Studium der Philosophie und leitet die Schüler zum ernsten Nachdenken über die behandelten hochwichtigen Fragen hin. Die getroffene Auswahl dürfte auch aus pädagogischen Gründen wohl allgemeine Billigung finden.

3. Band: **C. Julii Caesaris de bello civili comm. III.** Herausgegeben von Wenzel Eymer. 1897. Mit 5 Abbildungen und 4 Karten. Preis geheftet 70 Pf., gebunden 1 M.

   Das 3. Buch des bellum civile bietet durch seinen Inhalt, welcher den Abschluß des gewaltigen Kampfes zweier so hochbedeutender Männer umfaßt, eine ebenso anregende als ergreifende Episode der römischen Geschichte, zumal da der Mann, welcher im Mittelpunkte der Handlung steht, die Vorgänge selbst in spannender Weise geschildert hat.

4. Band: **Demosthenes' Rede vom Kranze.** Herausgegeben von Anton Stitz. 1898. Mit 2 Abbildungen und einer Karte. Preis geheftet 1 M., gebunden 1 M. 40 Pf.

   Wenn die studierende Jugend der obersten Klassen in die Lage kommt, dieses erhabene Denkmal geschichtlicher Größe, patriotischer Hingebung und glänzender Redekunst zum Gegenstande des Selbststudiums zu machen, so trägt sie einen hohen Preis nach jeder Richtung davon.

5. Band: **Plutarchs Perikles.** Herausgegeben von Hermann Schickinger. 1898. Mit Titelbild und 1 Karte. Preis geheftet 70 Pf., gebunden 1 M.

   In diesem Bande wird dem Schüler der beiden obersten Klassen die intimere Bekanntschaft des größten athenischen Staatsmannes in der Auffassung eines der humansten Geister des Altertums vermittelt. Stoff und Darstellung wird gewiß auf volles Interesse zählen können.

Die Verlagshandlung, welche sich eine nach jeder Richtung hin entsprechende Ausstattung im vollsten Maße angelegen sein ließ, wird für die Fortsetzung dieser Sammlung je nach dem zu Tage tretenden Bedürfnisse Sorge tragen.

Sie bittet die Herren Direktoren und Professoren, den angestrebten Zweck durch Empfehlung der einzelnen Bändchen an die Schüler zu fördern, und wird allen von dieser geschätzten Seite kommenden Anregungen nach Möglichkeit Folge leisten. Freiexemplare werden behufs Einsichtnahme und Prüfung bereitwillig zur Verfügung gestellt.

Leipzig.

G. Freytag.

Sammlung griechischer und römischer Klassiker.
Ausgabe mit erklärenden Anmerkungen.

7. Band.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXXV.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Fr. Wilhelm Pflüger,
Rektor am Realgymnasium zu Chemnitz.

Mit 4 Kartenskizzen.

Preis geheftet 90 Pfg., gebunden 1 Mk. 30 Pfg.

Leipzig.
Verlag von G. Freytag.
1900.

Druck von Gebrüder Stiepel in Reichenberg.

Vorwort.

Verdient das 45. Buch des Livius, sei es in der Schule, sei es privatim gelesen, also in diese Sammlung aufgenommen zu werden?

Die Erfahrungen des Herausgebers sprechen dafür. Schon der äußere Umstand, daß es das letzte der uns vollständig erhaltenen Bücher des Verfassers ist, erregt ein gewisses Interesse. Er legt die Frage nahe: „Wie weit geht der uns erhaltene Teil des großen Geschichtswerkes?" Dazu will es ein günstiges Geschick, daß gerade mit dem Inhalte dieses letzten Buches eine wichtige Periode in der Entwickelung des römischen Weltreiches abschließt, — die Begründung der Herrschaft in Südeuropa. Die dafür entscheidenden Siege des Jahres 168 zwar sind bereits im vorhergehenden Buche erzählt, aber das unsrige schildert all die Ausstrahlungen jener glänzenden Waffenthaten: die Siegesbotschaften und ihre Aufnahme in Rom, die Anordnungen in den eroberten Ländern, die Abrechnung des Senats mit allen denen, welche während des Krieges eine feindliche oder auch nur zweifelhafte Politik befolgt haben, die Gratulationsgesandtschaften fremder Völker, den Triumphzug der Sieger. Gerade diese Schilderungen des 45. Buches geben jenen Ereignissen auf dem Kriegsschauplatze erst ihre ganze Tragweite: sie beweisen, daß Roms Herrschaft auch im östlichen Mittelmeerbecken begründet ist, und daß es höchstens noch eines letzten Stoßes auf den niedergeworfenen Gegner bedarf, um diese Herrschaft dauernd zu sichern.

Außerdem tragen gar manche in diesem Buche gegebenen Situationen, Scenen, Gebräuche und Aussprüche ein so modernes Gepräge, dass sie uns lebhaft an Ähnliches aus unserer Zeit erinnern. Ich meine die Spannung in Rom, die Kundgebungen des Volkes bei den Siegesnachrichten, die Gefangennahme des Königs, die Empfindungen des Siegers angesichts dieser Wendung des Schicksals, den Empfang fremder Fürsten und Gesandten u. a.

SEP 18 1905 Stechert, 26

377625

Das einzige Bedenken, welches gegen die Schul- oder Privatlektüre des Buches geltend gemacht worden ist, die mehrfach vorhandene Verderbtheit oder Lückenhaftigkeit des Textes, fällt hier nicht mehr ins Gewicht als bei manchem der bereits in Schulen eingeführten Bücher.

Dem von uns gegebenen Texte liegt die von G. J. Müller 1881 für den Weidmann'schen Verlag besorgte 2. Auflage der W. Weißenbornschen Ausgabe mit deutschen Anmerkungen zu Grunde. Daneben wurde W. Weißenborns 1. Auflage von 1866 zu Rate gezogen, der für einige Stellen der Vorzug vor jener gebührt. Außerdem ist berücksichtigt: W. Weißenborns Textausgabe bei Teubner 1851 (1897); Joh. Nic. Madvigs Ausgabe vol. IV, pars. I., Kopenhagen 1864 und, so weit sie zugänglich, die neuere Litteratur (Nowak, v. Hartel u. a.).

Die äußere Einrichtung der vorliegenden Ausgabe hatte sich in Bezug auf Einleitung, Einteilung, Überschriften, Rand- und Fußnoten ganz dem 1. Band dieser Sammlung anzupassen. Die Fußnoten sind daher auch hier ausschließlich Hilfsmittel zum richtigen Übersetzen des Textes und zum Verständnis des Inhalts und Zusammenhanges, so daß bei den Erklärungen auf deren nähere Begründung verzichtet werden mußte.

Dagegen glaubten wir, zumal bei der Lektüre fremder Schriftsteller jetzt glücklicher Weise die Realien mehr berücksichtigt werden als früher, mit darauf bezüglichen Bemerkungen nicht allzu sparsam sein zu dürfen.

Auch das Wörterverzeichnis zeigt eine kleine, hoffentlich nicht wertlose Abweichung. Die Lektüre soll doch auch in dieser Ausgabe unter anderm der Erweiterung und Befestigung des lateinischen Wortschatzes dienen. Daher sind den Substantiven die Ziffer der betreffenden Deklination und im Falle möglicher Unsicherheit das Geschlecht, den Verben die Ziffer der betreffenden Konjugation und öfters die Stammformen beigesetzt worden.

Chemnitz, im Oktober 1899.

Der Herausgeber.

Anmerkung. Lücken im Text sind durch ***, Ergänzungen (bez. Korrekturen) durch schräge Schrift kenntlich gemacht. Die gebrauchten Abkürzungen sind an sich verständlich.

Einleitung.

Wir stehen im Herbst des Jahres 168. Der König Gentius von Illyrien ist vom Prätor L. Anicius bei Scodra geschlagen und gefangen, und mit der ganzen königlichen Familie nach Rom geschickt. Am 4. September sind auch in Macedonien die Würfel gefallen: Macedoniens Streitmacht ist vom Konsul L. Ämilius Paulus bei Pydna vernichtet; sein König Perseus ist geflohen und hat mit wenigen Getreuen auf mancherlei Irrwegen um Mitternacht Pella erreicht. Die Stimmung in der eigenen Residenz macht ihn mißtrauisch, die Verfolgung seitens des Siegers macht ihn bangen; drum bricht er schon vor Tages Anbruch wieder auf und langt drei Tage nach der Schlacht in Amphipolis an. Um Hilfe flehend steht er hier vor einer Volksversammlung, Thränen ersticken seine Stimme, aber alle seine Hoffnungen zeigen sich eitel. Da schickt er Unterhändler an den Sieger, bringt aber gleichzeitig seine reichen Schätze zu Schiff und flieht mit ihnen nach der Insel Samothrace. Paulus schickt vom Schlachtfeld aus drei Männer mit der Siegesbotschaft nach Rom ab. Da er den König noch in Amphipolis glaubt, sendet er den P. Nasica dorthin, um etwaigen weiteren Unternehmungen des Perseus sofort in den Weg zu treten; dann zieht er, die inzwischen eingetroffenen Unterhändler des letzteren bei sich behaltend, nach Pella, und als ihm dort die Nachricht von der Flucht des Königs auf das Meer gebracht wird, weiter nach Amphipolis. Dies der Stand der Dinge, da das 45. Buch einsetzt.

Einteilung.

I. Ereignisse in Italien:

Rom.

1. Siegesnachrichten aus Macedonien und Illyrien. Erste Maßregeln des Senats (c. 1—3,2).
2. Eine Rhodische Gesandtschaft im Senat (c. 3,3—8).
3. M. Marcellus' Rückkehr aus Spanien (c. 4,1).
4. C. Popilius Länas' Rückkehr von seiner Gesandtschaftsreise nach Ägypten (c. 13,1).
5. Gesandtschaft des Königs Antiochus von Syrien. Gesandtschaft der Ptolemäer von Ägypten (c. 13,2—8).
6. Nachricht von der Gefangennahme des Königs Perseus von Macedonien (c. 13,9).
7. Der Senat schickt eine Grenzregulierungskommission nach Pisa bez. Luna (c. 13,10—11).
8. Gesandtschaft des Königs Eumenes von Pergamum und Gesandtschaft des Königs Masinissa von Numidien unter seinem Sohne Masgaba (c. 13,12—14,7).
   Schicksal seines zweiten Sohnes, des Misagenes (c. 14,8—9).
9. Eine Einrichtung der Censoren. Tempelweihe. Inauguration eines Marspriesters (c. 15).
10. Die Beamten für das Jahr 167 und ihr Wirkungskreis. Prodigien und Bittfeste (c. 16).
11. Zehn Kommissare gehen mit Instruction des Senats zur Neuordnung der Verhältnisse nach Macedonien, fünf zu demselben Zwecke nach Illyrien (c. 17—18).
12. Gesandtschaft des Königs Eumenes vom Pergarum unter dessen Bruder Attalus (c. 19—20,3).
13. Neue Gesandtschaft der Rhodier zur Rechtfertigung ihres Verhaltens während des Krieges. Maßregeln des Senats (c. 20,4—25).

14. a) Perseus, Gentius und andere Macedoner und Griechen in Rom. Ankunft des Paulus, des Anicius und des Octavius (c. 35,1—3).
    b) Der Triumph des Konsuls. Feind und Freund (c. 35,4 bis 40,5).
    c) Die Trauer des Paulus und seine Rede an das Volk (c. 40,6—41).
    d) Triumph des Octavius (c. 42,2—3).
    e) Schicksal der macedonischen und griechischen Gefangenen (c. 42,3—12).
    f) Triumph des Anicius (c. 43,1—8).
    g) Schicksal der illyrischen Gefangenen (c. 43,9—10).
15. Beamtenwahl. Kalenderregulierung (c. 44,1—3).
16. König Prusias von Bithynien in Rom (c. 44,4—21).

II. Ereignisse im Osten:

A. Macedonien.

1. Der Konsul L. Ämilius Paulus am unteren Strymon und König Perseus auf der Insel Samothrace. Verhandlungen beider (c. 4,2—7).
2. Der Flottenführer Cn. Octavius nimmt den König und seine Kinder gefangen und bringt sie zum Konsul (c. 5—6).
3. Der König im Lager des Consuls (c. 7—8).
4. Bedeutung des Krieges und Rückblick auf Macedoniens Geschichte (c. 9).
5. Maßregeln des Konsuls in Macedonien und Griechenland:
   a) Er bestraft mehrere Städte Macedoniens (c. 27,1—4).
   b) Er bereist Griechenland (c. 27,5—28,8).
   c) Rückkehr nach Amphipolis (c. 28,9).
   d) Maßregeln in betreff der königl. Gefangenen (c. 28,10—11).
   e) Mit der inzwischen eintreffenden Abordnung des Senats führt er gemäß deren Instruktion die Neuordnung Macedoniens durch (c. 29—30).
   f) Gericht über einen von römischen Anhängern in Ätolien begangenen Frevel. Maßregeln gegen Verdächtige in Griechenland und Asien. (c. 31).

g) Bestellung von Senatoren in Macedonien. Schicksal derer, die im Dienste des Königs gestanden. Gesetzgebung (c. 32,1—7).

h) Festspiel und Festgesandtschaften zu Amphipolis (c. 32,8 bis 33,7).

6. Rückkehr des Konsuls aus Macedonien, Marsch über Pella nach der Küste. Unterwegs Bestrafung der Epiroten. Rückkehr nach Italien (c. 33,8—34,8).

B. Rhodus.

Römische Gesandtschaft unter C. Popilius Länas in Rhodus (c. 10).

C. Ägypten.

Thronstreit der Ptolomäer. Einmischung des Königs Antiochus von Syrien. C. Popilius Länas nöthigt ihn zur Rückkehr (c. 11—12,8).

D. Illyrien.

1. Maßregeln des Prätors L. Anicius und der Kommissare des Senats in Illyrien und Epirus (c. 26).
2. Rückkehr des Prätors nach Italien (c. 34,9).

E. Pergamum.

Römische Gesandtschaft an die Gallier im Interesse des Königs Eumenes von Pergamum (c. 34,10—14).

Verzeichnis der Kärtchen.

1. Rom.
2. Italien.
3. Macedonien.
4. Griechenland.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXXV.

Vorgänge in Rom.

Siegesnachrichten und erste Maßregeln.

1 I. Victoriae nuntii, Q. Fabius et L. Lentulus et Q. Metellus, quanta potuit adhiberi festinatio, celeriter Romam cum venis-
2 sent, praeceptam tamen eius rei laetitiam invenerunt. quarto post die, quam cum rege est pugnatum, cum in circo ludi fierent, murmur repente populi tota spectacula pervasit, pugnatum in
3 Macedonia et devictum regem esse; dein fremitus increvit; postremo clamor plaususque, velut certo nuntio victoriae allato,
4 est exortus. mirari magistratus et quaerere auctorem repentinae laetitiae; qui postquam nullus erat, evanuit quidem tamquam certae rei gaudium, omen tamen laetum insidebat animis.
5 quod postquam veris nuntiis Fabi Lentulique et Metelli adventu firmatum est, cum victoria ipsa, tum augurio animorum suorum
6 laetabantur. et altera traditur circensis turbae non minus similis veri laetitia. ante diem quintum decimum Kal. Octobres, ludorum Romanorum secundo die, C. Licinio consuli ad quadrigas mittendas escendenti tabellarius, qui se ex Macedonia venire dice-

I. 1 quanta . . . celeriter = quam celerrime. — praeceptam . . . (invenerunt) „schon vorweggenommen", „schon vor". — **2** in circo ludi. Tarquinius Priscus bestimmte den Platz für den circus (circus maximus), wies Senatoren und Rittern Plätze an, wo sie sich spectacula Zuschauersitze herrichten konnten. Die ludi Romani magnique varie appellati (lib. I, 35) sind seit dem alljährlich, dreitägig, werden nach dem licinischen Streit 366 viertägig, und seit Cäsars Tode 16tägig, 4.—19. September. — pervasit wörtlich „ging durch . . ." — **3** beachte die Steigerung murmur . . fremitus . . clamor plaususque. — **4** omen obj. „Vorbedeutung". — **5** augurium subj. „Vorahnung". — **6** ante diem qu . . . = 16. September (dieser Monat hatte vor Cäsars Kalenderreform 29 Tage). — secundo die nämlich der alten ludi Romani im engeren Sinne, welche am 15. September begannen und an denen ludi im circus stattfanden. — escendenti etwa auf einen Balkon.

7 ret, laureatas litteras reddidisse dicitur. quadrigis missis consul
currum conscendit, et cum per circum reveheretur ad foros pu-
8 blicos, laureatas tabellas populo ostendit. quibus conspectis re-
pente immemor spectaculi populus in medium decurrit. eo se-
natum consul vocavit, recitatisque tabellis ex auctoritate patrum
pro foris publicis denuntiavit populo, L. Aemilium collegam si-
9 gnis collatis cum rege Perseo pugnasse; Macedonum exercitum
caesum fusumque; regem cum paucis fugisse; civitates omnes
10 Macedoniae in dicionem populi Romani venisse. his auditis cla-
mor cum ingenti plausu ortus; ludis relictis domus magna pars
11 hominum ad coniuges liberosque laetum nuntium portabant. ter-
tius decimus dies erat ab eo, quo in Macedonia pugnatum est.

1 II. Postero die senatus in curia habitus, supplicationesque
decretae, et senatus consultum factum est, ut consul, quos praeter
2 milites sociosque navales coniuratos haberet, dimitteret; de mi-
litibus sociisque navalibus dimittendis referretur, cum legati ab
L. Aemilio consule, a quibus praemissus tabellarius esset, venis-
3 sent. ante diem sextum Kal. Octobres hora fere secunda legati
urbem ingressi sunt. ingentem secum occurrentium, quacumque
ibant, prosequentiumque trahentes turbam in forum ad curiam
4 perrexerunt. senatus forte in curia erat; eo legatos consul in-
troduxit. ibi tantum temporis retenti, dum exponerent, quantae
regiae copiae peditum equitumque fuissent, quot milia ex his
5 caesa, quot capta forent; quam paucorum militum iactura tanta
hostium strages facta; quam pavide rex fugisset; existimari Sa-
mothraciam petiturum; paratam classem ad persequendum esse,
6 neque terra neque mari elabi posse. eadem haec paulo post in
contionem traducti exposuerunt; renovataque laetitia, cum con-
sul edixisset, ut omnes aedes sacrae aperirentur, pro se quisque

8 pro foris local „vor". — **10** domus gewöhnlicher domos. — **11** tertius decimus dies; die Schlacht bei Pydna (das „Sedan" des Königs Perseus) war also am 4. September.

II. 1 ut consul; welcher? — quos praeter . . . also wohl Freiwillige, im Gegensatz zu den ausgehobenen milites sociosque navales. — **3** ante diem sextum . . secunda, also am 25. September morgens. — in forum ziehe zu trahentes, ad curiam zu perrexerunt. — **4** tantum temporis . . dum „nur so lange, bis". — **5** forem-es-et vom alten fuo (φύω) = essem od fuissem. 5 quam paucorum . . jactura „mit wie geringem Verluste". Beachte die knappe Form des Berichterstatters!

7 ex contione ad gratias agendas ire diis, ingentique turba non vi-
rorum modo, sed etiam feminarum *compleri* tota urbe deorum
8 immortalium templa. senatus, revocatus in curiam, supplicationes
ob rem egregie gestam ab L. Aemilio consule in quinque dies
circa omnia pulvinaria decrevit hostiisque maioribus sacrificari
9 iussit. naves, quae in Tiberi paratae instructaeque stabant, ut,
10 si res posceret, in Macedoniam mitterentur, subduci et in nava-
libus collocari; socios navales dato annuo stipendio dimitti et
cum his omnes, qui in consulis verba iuraverant; et quod militum
11 Corcyrae, Brundisi, ad mare superum aut in agro Larinati esset
— omnibus his locis dispositus exercitus fuerat, cum quo, si
res posceret, C. Licinius collegae ferret opem —, hos omnes
12 milites dimitti placuit. supplicatio pro contione populo indicta
est ex ante diem quintum Id. Octobres cum eo die in quin-
que dies.

1 III. Ex Illyrico duo legati, C. Licinius Nerva et P. Decius,
nuntiarunt exercitum Illyriorum caesum, Gentium regem captum,
2 in dicione populi Romani et Illyricum esse, ob eas res gestas
ductu auspicioque L. Anici praetoris senatus in triduum supplicationes decrevit. dilatae et edictae a consule sunt in ante diem quartum et tertium et pridie Id. Novembres.

Rhodische Gesandtschaft.

3 Tradidere quidam legatos Rhodios, nondum dimissos, post
victoriam nuntiatam velut ad ludibrium stolidae superbiae in se-
4 natum vocatos esse; ibi Agepolim principem eorum ita locutum:

9 quae . . . stabant „welche vollständig ausgerüstet auf der Tiber lagen". — **12** ex ante diem . . . Die lateinischen Daten, wie (indeclinable) Substantiva behandelt, darum auch mit Präpositionen (ex) verbunden. Das Dankfest dauerte also 11. bis 15. October.

III. 1 Ex Illyrico. Der Illyrische Krieg war schon im Sommer beendet, die Siegesboten von dort waren also wohl längst in Rom eingetroffen (vielleicht hat Livius nuntiarant geschrieben) und dem II 12 erzählten schließt sich zeitlich nur die Festsetzung eines Dankfestes auch für den dortigen Sieg an. — **3** dilatae et edictae . . . a consule; der Senat beschließt auch hierfür ein Dankfest, der Konsul als der ausführende Beamte legt aber, obwohl der Sieg in Illyrien dem in Macedonien vorhergegangen ist, das Dankfest für jenen nach dem Dankfest für diesen, so daß Dauer und Lage dieses Festes der geringeren Bedeutung dieses Sieges entsprechen. — legatos . . . nondum dimissos, das wäre die von Livius schon im vorhergehenden Buche erwähnte Gesandtschaft, die damals sehr anmaßend auftrat. — **4** princeps „Führer",

missos esse legatos ab Rhodiis ad pacem inter Romanos et Persea faciendam, quod id bellum grave atque incommodum Graeciae omni, sumptuosum ac damnosum ipsis Romanis esset. fortunam populi Romani bene fecisse, quando finito aliter bello gratulandi sibi de victoria egregia Romanis opportunitatem dedisset. haec ab Rhodio dicta; responsum ab senatu esse, Rhodios nec utilitatium Graeciae cura neque impensarum populi Romani, sed pro Perseo legationem eam misisse: nam si ea fuisset cura, quae simularetur, tum mittendos legatos fuisse, cum Perseus in Thessaliam exercitu inducto per biennium Graecas urbes alias obsideret, alias denuntiatione armorum terreret: tum nullam pacis ab Rhodiis mentionem factam, postquam superatos saltus transgressosque in Macedoniam Romanos audierint et inclusum teneri Persea, tunc Rhodios legationem misisse, non ad ullam aliam rem quam ad Persea ex imminenti periculo eripiendum. cum hoc responso legatos dimissos.

Marcellus aus Spanien zurück.

IV. Per eosdem dies et M. Marcellus, ex provincia Hispania decedens Marcolica nobili urbe capta, decem pondo auri et argenti ad summam sestertii deciens in aerarium rettulit.

Macedonien.

Verhandlungen.

Paulus Aemilius consul cum castra, ut supra dictum est, ad Siras terrae Odomanticae haberet, litterae ab rege Perseo per ignobiles tres legatos *allatae sunt. quas cum* cerneret, et ipse illacrimasse dicitur sorti humanae, quod, qui paulo ante non contentus regno Macedoniae Dardanos Illyriosque oppugnasset, Bastarnarum excivisset auxilia, is tum amisso exercitu, extorris regno, in parvam insulam compulsus, supplex, fani religione, non viribus suis tutus esset. sed postquam regem Persea consuli Paulo salutem legit, miserationem omnem stultitia ignorantis

„Sprecher". — **6** quando „da". — **7** denuntiatio armorum „Androhung von Waffengewalt". — **8** Persea griech. Form des Akkusativs neben Perseum.

IV. 1 pondo „Pfund" indecl. Substantiv. Das Gold ist nach Gewicht angegeben, weil damals noch wenig geprägt; das Silber nach Sestertien. Der Sesterz damals etwa = 17,5 Pfennig. Sestertium bei dem Zahladverb bedeutet 100000 Sestertien. — **2** ut supra . . . nämlich lib. XXXXIV. — — **4** salutem scil. dicere.

fortunam suam exemit. itaque quamquam in reliqua parte litterarum minime regiae preces erant, tamen sine responso ac sine litteris ea legatio dimissa est. sensit Perseus, cuius nominis obliviscendum victo esset; itaque alterae litterae, cum privati nominis titulo missae, et petiere et impetravere, ut aliqui ad eum mitterentur, cum quibus loqui de statu et condicione suae fortunae posset. missi sunt tres legati, P. Lentulus, A. Postumius Albinus, A. Antonius. nihil ea legatione perfectum est Perseo regium nomen omni vi amplectente, Paulo, ut se suaque omnia in fidem et clementiam populi Romani permitteret, tendente.

Gefangennahme.

V. Dum haec aguntur, classis Cn. Octavi Samothracam est appulsa. is quoque praesenti admoto terrore modo minis, modo spe perlicere, ut se traderet, cum conaretur, adiuvit in hoc eum res seu casu contracta seu consilio. L. Atilius illustris adolescens cum in contione esse populum Samothracum animum advertisset, a magistratibus petiit, ut sibi paucis alloquendi populi potestatem facerent. permisso, „utrum nos, hospites Samothraces, vere accepimus an falso, sacram hanc insulam et augusti totam atque inviolati soli esse?" cum creditae sanctitati adsentirentur omnes, „cur igitur" inquit „pollui eam homicida, sanguine regis Eumenis violari, et, cum omnis praefatio sacrorum eos, quibus non sint purae manus, sacris arceat, vos penetralia vestra contaminari cruento latronis corpore sinetis?" nobilis fama erat apud omnes Graeciae civitates Eumenis regis per Euandrum Delphis prope perpetrata caedes. itaque, praeterquam quod in potestate Romanorum sese insulamque totam et templum cernebant esse, ne immerito quidem ea sibi exprobrari rati, Theondan, qui summus magistratus apud eos erat — regem ipsi appellant —, ad Persea mittunt, qui nuntiaret, argui caedis Euandrum

6 titulus „Überschrift". — **7** amplecti „sich anklammern".

V, 1 Cn. Octavius Prätor, commandiert die Flotte. — is . . . cum conaretur, als ob is Subject bliebe. — res . . contracta „ein herbeigeführter Vorgang". — **3** vere . . an falso „ist es wahr oder falsch, was wir gehört haben". — **4** creditae s. . . . „dem Glauben an die H." — praefatio sacrorum „das Aussprechen heiliger Formeln" („procul este profani") vor heiligen Verhandlungen. — **5** nobilis bekannt. — Eumenis. Der König Eumenes von Pergamum war als Römerfreund auf einer Rückreise aus Italien nahe bei Delphi überfallen. Perseus stand im Verdacht

Cretensem; esse autem iudicia apud sese more maiorum com-
parata de iis, qui incestas manus intulisse intra terminos sacra-
tos templi dicantur: si confideret Euander innoxium se rei ca- 8
pitalis argui, veniret ad causam dicendam; si committere se iu-
dicio non auderet, liberaret religione templum ac sibimet ipse
consuleret. Perseus sevocato Euandro iudicium subeundi nullo 9
pacto auctor esse: nec causa nec gratia parem fore. suberat et
ille metus, ne damnatus auctorem se nefandi facinoris protrahe-
ret. reliqui quid esse, nisi ut fortiter moriatur? nihil palam ab- 10
nuere Euander; sed cum veneno se malle mori quam ferro di-
xisset, occulte fugam parabat. quod cum renuntiatum regi esset,
metuens, ne tamquam a se subtracto poenae reo iram Samo-
thracum in se converteret, interfici Euandrum iussit. qua per- 11
petrata temere caede subiit extemplo animum, in se nimirum re-
ceptam labem, quae Euandri fuisset; ab illo Delphis volneratum
Eumenen, ab se Samothracae Euandrum occisum: ita duo san-
ctissima in terris templa se uno auctore sanguine humano violata.
huius rei crimen corrupto pecunia Theonda avertit, ut renuntia- 12
ret populo, Euandrum sibi ipsum mortem conscisse.

VI. Ceterum tanto facinore in unicum relictum amicum 1
commisso, per tot casus expertum proditumque, quia non pro-
diderat, omnium ab se abalienavit animos. pro se quisque 2
transire ad Romanos: fugaeque consilium capere solum prope
relictum coëgerunt; Oroandemque Cretensem, cui nota Thraciae
ora erat, quia mercaturas in ea regione fecerat, appellat, ut se
sublatum in lembum ad Cotym deveheret. Demetrium est portus 3
in promontorio quodam Samothracae; ibi lembus stabat. sub
occasum solis deferuntur, quae ad usum necessaria erant; defer-
tur et pecunia, quanta clam deferri poterat. rex ipse nocte media 4
cum tribus consciis fugae per posticum aedium in propinquum

der Anstiftung dazu. — **7** esse . . comparata „es beständen". — termini „Bereich". — **9** auctorem esse „raten". — nec causa . . . fore etwa „weder vor dem Recht noch vor der Gnade werde er bestehen". — **11** subiit animum „es kam ihm in den Sinn" — receptam labem activisch „auf sich genommen habe".

VI. 1 expertum passiv. „erprobt". — Wie stimmt inhaltlich VI 1 zu V 12? — **2** appellat wir „er geht ihn an". — sublatum in l. „heimlich in ein Boot nehme und . . ." — Cotys ein

cubiculo hortum, atque inde, maceriam aegre transgressus, ad
5 mare pervenit. Oroandes tantum moratus, dum pecunia defer-
retur, primis tenebris solverat navem ac per altum Cretam
6 petebat. postquam in portu navis non inventa est, vagatus Per-
seus aliquamdiu in litore, postremo timens lucem iam appropin-
quantem, in hospitium redire non ausus, in latere templi prope
7 angulum obscurum delituit. pueri regii apud Macedonas voca-
bantur principum liberi ad ministerium electi regis. ea cohors
persecuta regem fugientem ne tum quidem abscedebat, donec
iussu Cn. Octavi pronuntiatum est per praeconem, regios pueros
8 Macedonasque alios, qui Samothracae essent, si transirent ad
Romanos, incolumitatem libertatemque et sua omnia servaturos,
9 quae aut secum haberent aut in Macedonia reliquissent. ad hanc
vocem transitio omnium facta est, nominaque dabant ad C.
Postumium tribunum militum. liberos quoque parvos regios Ion
Thessalonicensis Octavio tradidit; nec quisquam praeter Philip-
10 pum, maximum natu ex filiis, cum rege relictus. tum sese filium-
que Octavio tradidit, fortunam deosque, quorum in templo erat,
11 nulla ope supplicem iuvantes accusans, in praetoriam navem
imponi iussus, eodem et pecunia, quae superfuit, delata est'
12 extemploque classis Amphipolim repetit. inde Octavius regem
in castra ad consulem misit praemissis litteris, ut in potestate
eum esse et adduci sciret.

Perseus im Lager.

1 VII. Secundam eam Paulus, sicut erat, victoriam ratus
victimas cecidit eo nuntio, et consilio advocato litteras praetoris
cum recitasset, Q. Aelium Tuberonem obviam regi misit, ceteros
2 manere in praetorio frequentes iussit. non alias ad ullum spectacu-
lum tanta multitudo occurrit. patrum aetate Syphax rex captus
in castra Romana adductus erat; praeterquam quod nec sua nec
gentis fama comparandus, tunc accessio Punici belli fuerat, sicut

König in Thracien. — **4** aedium, der König wohnte also in einem Privathause. — **7** pueri „Pagen". — **8** incolumitas „Sicherheit" und libertas geht auf die Person, sua „Eigentum" auf die Sachen. — **9** transitio omnium facta est = omnes transierunt. — nomina dare „sich melden". — **11** praetoria navis „Admiralschiff".

VII. 1 eo nuntio „bei der Botschaft". — **2** Syphax König Westnumidiens, Bundesgenosse der Karthager im 2. punischen Kriege. — accessio concret: „Zugabe", „Anhängsel".

Gentius Macedonici: Perseus caput belli erat: nec ipsius tantum 3
patris avique, quos sanguine et genere contingebat, fama con-
spectum eum efficiebat, sed effulgebant Philippus ac magnus
Alexander, qui summum imperium in orbe terrarum Macedonum
fecerant. pullo amictu cum filio Perseus ingressus est castra 4
nullo suorum alio comite, qui socius calamitatis miserabiliorem
eum faceret. progredi prae turba occurrentium ad spectaculum
non poterat, donec a consule lictores missi sunt, qui summoto
iter ad praetorium facerent. consurrexit consul, et iussis sedere 5
aliis progressusque paulum introeunti regi dextram porrexit,
summittentemque se ad pedes sustulit, nec attingere genua passus
introductum in tabernaculum adversus advocatos in consilium
considere iussit.

VIII. Prima percontatio fuit, qua subactus iniuria contra 1
populum Romanum bellum tam infesto animo suscepisset, quo
se regnumque suum ad ultimum discrimen adduceret? cum 2
responsum expectantibus cunctis terram intuens diu tacitus fleret,
rursum consul: „si iuvenis regnum accepisses, minus equidem 3
mirarer ignorasse te, quam gravis aut amicus aut inimicus
esset populus Romanus: nunc vero, cum et bello patris tui, 4
quod nobiscum gessit, interfuisses, et pacis postea, quam cum
summa fide adversus eum coluimus, meminisses, quod fuit con-
silium, quorum et vim in bello et fidem in pace expertus esses,
cum *iis* tibi bellum esse quam pacem malle?“ nec interrogatus 5
nec accusatus cum responderet: „utcumque tamen haec, sive
errore humano seu casu seu necessitate inciderunt, bonum ani-
mum habe: multorum regum et populorum casibus cognita po-
puli Romani clementia non modo spem tibi, sed prope certam
fiduciam salutis praebet.“ haec Graeco sermone Perseo; Latine 6

3 patris avique. Demetrius II † 232, Philipp V † 179. — quos . . . contingebat „mit denen er verbunden war“. — conspectus (conspicio) „sehenswert“. — Philippus (II) † 336, sein Sohn Alexander † 323. — **4** faceret „gemacht haben würde“. — ad spectaculum „um ihn zu sehen“. — **5** jussis sedere . . . um den König wie einen gewöhnlichen Sterblichen zu behandeln. — advocati in consilium „die Beisitzer des Kriegsrats“.

VIII. 3 quam gravis „von welcher Bedeutung“. — **4** quod fuit consilium („Plan“ „Einfall“) ist Prädicat zum Subject malle. — **6** exemplum . . . mutationis rerum humanarum. Kaiser Wilhelms I. Depesche von Se-

deinde suis „exemplum insigne cernitis“ inquit „mutationis re-
rum humanarum. vobis hoc praecipue dico, iuvenes. ideo in
secundis rebus nihil in quemquam superbe ac violenter consulere
decet nec praesenti credere fortunae, cum, quid vesper ferat, in-
7 certum sit. is demum vir erit, cuius animum neque prospera
flatu suo efferet nec adversa infringet.“ consilio dimisso tuendi
8 cura regis Q. Aelio mandatur. eo die et invitatus ad consulem
Perseus et alius omnis ei honos habitus est, qui haberi in tali
9 fortuna poterat. exercitus deinde in hiberna dimissus est. Maxi-
mam partem copiarum Amphipolis, reliquas propinquae urbes
acceperunt.

1 IX. Hic finis belli, cum quadriennium continuum bellatum Rückblick.
esset, inter Romanos ac Persea fuit, idemque finis inclyti per
2 Europae plerumque atque Asiam omnem regni. vicesimum ab
Carano, qui primus regnarat, Persea numerabant. Perseus Q.
Fulvio L. Manlio consulibus regnum accepit, a senatu rex est
appellatus M. Iunio A. Manlio consulibus; regnavit undecim an-
3 nos. Macedonum *gens* obscura admodum fama usque ad Philippum
Amyntae filium fuit; inde ac per eum crescere cum coepisset, Eu-
ropae se tamen finibus continuit, Graeciam omnem et partem Thra-
4 ciae atque Illyrici amplexa. superfudit deinde se in Asiam, et
tredecim annis, quibus Alexander regnavit, primum omnia, qua
Persarum prope inmenso spatio imperium fuerat, suae dicionis
5 fecit; Arabas hinc Indiamque, qua terrarum ultimos fines rubrum
6 mare amplectitur, peragravit. tum maximum in terris Macedonum
regnum nomenque; inde morte Alexandri distractum in multa
regna, dum ad se quisque opes rapiunt, laceratis viribus a summo
culmine fortunae *ad ultimum finem* centum quinquaginta annos
stetit.

dau: „Welch eine Wendung durch Gottes Fügung“. — consulo in alquem, „verfahren gegen jem.“ — **7** prospera sc. fortuna — flatu suo efferet einfach: „bläht“; infringet „bricht“ „knickt“. — tuendi cura „Aufsicht“ „Obhut“. — **8** honorem habere alcui = honore afficere alquem „Ehre erweisen“.

IX. 1 plerumque subst. „das Meiste“, „der größte Teil“. — **2** Perseus 179—168 — **4** spatium „Ausdehnung“. — **5** rubrum mare = mare Erythraeum, Teil des indischen Oceans.

Rhodus.

Römische Gesandtschaft unter C. Popilius Länas.

X. Victoriae Romanae fama cum pervasisset in Asiam, 1
Antenor, qui cum classe lemborum ad Phanas stabat, Cassan-
driam inde traiecit. C. Popilius, qui ad Delum praesidio navibus 2
Macedoniam petentibus erat, postquam debellatum in Macedonia
et statione summotos hostium lembos audivit, dimissis et ipse
Atticis navibus ad susceptam legationem peragendam navigare
Aegyptum pergit, ut prius occurrere Antiocho posset, quam ad 3
Alexandreae moenia accederet. cum praeterveherentur Asiam 4
legati et Loryma venissent, qui portus viginti paulo amplius
milia ab Rhodo abest, ex adverso urbi ipsi positus, principes 5
Rhodiorum occurrunt — iam enim eo quoque victoriae fama
perlata erat — orantes, ut Rhodum deveherentur: pertinere id
ad famam salutemque civitatis, noscere ipsos omnia, quae acta
essent quaeque agerentur Rhodi, et comperta per se, non volgata
fama, Romam referre. diu negantes perpulerunt, ut moram navi- 6
gationis brevem pro salute sociae urbis paterentur. postquam
Rhodum ventum est, in contionem quoque eos iidem precibus
pertraxerunt. adventus legatorum auxit potius timorem civitati 7
quam minuit: omnia enim Popilius, quae singuli universique
eo bello hostiliter dixerant fecerantque, rettulit, et vir asper 8
ingenio augebat atrocitatem eorum, quae dicerentur, voltu truci 9
et accusatoria voce, ut, cum propriae simultatis nulla causa
cum civitate esset, ex unius senatoris Romani acerbitate, qualis
in se universi senatus animus esset, coniectarent. C. Decimi 10
moderatior oratio fuit, qui in plerisque eorum, quae commemo-
rata a Popilio essent, culpam non penes populum, sed penes
paucos concitores volgi esse dixit; eos, venalem linguam ha-
bentes decreta plena regiae assentationis fecisse et eas lega- 11
tiones misisse, quarum Rhodios semper non minus puderet quam
paeniteret. quae omnia, si sana mens populo foret, in capita

X. 2 Atticis. Von attischen Schiffen bei Delos berichtet Livius sonst nichts, wohl aber von 5 Fünfruderern des Königs Eumenes. (lib. XXXXIV. cap. 29). — **5** pertinere „es sei wichtig". — comperta per se „aus eigener Erfahrung". — **6** paterentur „sich gefallen ließen". — **8** atrocitatem „das Schreckliche" — **9** cum concess. — **10** beachte: populi das tonangebende Volk, volgi die Masse. — **11** regiae für den gen. obj. regis.

12 noxiorum versura. cum magno assensu auditus est, non magis
eo, quod multitudinem noxa levabat, quam quod culpam in
13 auctores verterat. itaque cum principes Rhodiorum Romanis
responderent, nequaquam tam grata oratio eorum fuit, qui, quae
Popilius obiecerat, diluere utcumque conati sunt, quam eorum,
qui Decimio in auctoribus ad piaculum noxae obiciendis assensi
14 sunt. decretum igitur extemplo, ut, qui pro Perseo adversus
Romanos dixisse quid aut fecisse convincerentur, capitis condem-
narentur. excesserant urbe sub adventum Romanorum quidam,
15 alii mortem sibi consciverunt. legati non ultra quam quinque
dies Rhodi morati Alexandream proficiscuntur. nec eo segnius
iudicia ex decreto coram his facto Rhodii exercebant: quam
perseverantiam in exsequenda re tam Decimi lenitas quam
Popili imponebat severitas.

Ägypten.

Die Ptolemäer. Antiochus. Popilius Länas.

1 XI. Cum haec gererentur, Antiochus frustra temptatis
moenibus Alexandreae abscesserat, ceteraque Aegypto potitus,
relicto Memphi maiore Ptolemaeo, cui regnum quaeri suis viribus
simulabat, ut victorem mox aggrederetur, in Syriam exercitum
2 abduxit. nec huius voluntatis eius ignarus Ptolemaeus, dum
conterritum obsidionis metu minorem fratrem haberet, posse se
recipi Alexandreae et sorore adiuvante et non repugnantibus
3 fratris amicis ratus, primum ad sororem, deinde ad fratrem
amicosque eius non prius destitit mittere, quam pacem cum iis
4 confimaret. suspectum Antiochum effecerat, quod cetera Aegypto
5 sibi tradita Pelusi validum relictum erat praesidium. apparebat
claustra Aegypti teneri, ut, cum vellet, rursum exercitum in-
duceret; bello intestino cum fratre eum exitum fore, ut victor,

13. utcunque sc. poterant. — obiciendis „preisgeben".

XI. 1 Antiochus IV Epiphanes, König von Syrien 175—164 will den Bruderzwist zwischen Ptolemäus VI Philometor und Ptolemäus (VII) Physkon zur Eroberung Aegyptens benutzen und stellt sich zunächst scheinbar auf die Seite des älteren Bruders. — abscesserat „war abgezogen". — **2** victorem „den, der Sieger sein würde". — sorore adjuvante . . non repugnantibus . . amicis chiastische Stellung. „wenn die Schwester u. s. w." — **4** suspectum „verdächtig" — quod . . praesidium Subjectssatz zu effecerat.

fessus certamine, nequaqam par Antiocho futurus esset. haec 6
prudenter animadversa a maiore cum assensu minor frater
quique cum eo erant acceperunt; soror plurimum adiuvit non
consilio modo, sed etiam precibus. itaque consentientibus cunctis 7
pace facta Alexandream recipitur, ne multitudine quidem ad-
versante, quae in bello non per obsidionem modo, sed etiam
postquam a moenibus abscessum est, quia nihil ex Aegypto
subvehebatur, omnium rerum attenuata inopia erat. his cum 8
laetari Antiochum conveniens esset, si reducendi eius causa
exercitum Aegyptum induxisset, quo specioso titulo ad omnes
Asiae et Graeciae civitates legationibus recipiendis litterisque
dimittendis usus erat, adeo est offensus, ut multo acrius infesti-
usque adversus duos quam ante adversus unum pararet bellum.
Cyprum extemplo classem misit; ipse primo vere cum exercitu 9
Aegyptum petens in Coelen Syriam processit. circa Rhinocolura 10
Ptolemaei legatis agentibus gratias, quod per eum regnum
patrium recepisset, petentibusque, ut suum munus tueretur et
diceret potius, quid fieri vellet, quam hostis ex socio factus vi
atque armis ageret, respondit, non aliter neque classem revo- 11
caturum neque exercitum reducturum, nisi sibi et tota Cypro
et Pelusio agroque, qui circa Pelusiacum ostium Nili esset,
cederetur; diemque praestituit, intra quam de condicionibus
peractis responsum acciperet.

XII. Postquam dies data indutiis praeteriit *maritimis copiis.* 1
navigantibus ostio Nili ad Pelusium *ipe* per deserta Arabiae 2
ingressus receptusque ab iis qui ad Memphim incolebant, et
ab ceteris Aegyptiis, partim voluntate, partim metu, ad Alexan-
dream modicis itineribus descendit. ad Eleusinem transgresso 3
flumen, qui locus quattuor milia ab Alexandrea abest, legati

6 animadversa deutsch durch ein Substantiv. — **8** cum . . . . conveniens esset „während es sich gebührt hätte". — reducendi nämlich auf den Thron; nach Alexandria. — ad . . . civitates gehört entweder zum ganzen Gedanken („gegenüber"), oder speziell zu litteris dimittendis („zu", „an"). — offensus „betroffen" (offendo). — **10** munus „Geschenk", „Werk" scil. regnum. — **11** diem . . . intra quam „den Termin, innerhalb dessen". — peractis „Vollziehung".

XII. 2 descendit weil vom Binnenlande nach der Küste hin. — **3** legati . . occurrerunt. Diese waren also inzwischen von Rhodus her in Alexandria

4 Romani occurrerunt. quos cum advenientes salutasset dextramque
Popilio porrigeret, tabellas ei Popilius senatus consultum scriptum
5 habentes tradit atque omnium primum id legere iubet. quibus
perlectis cum se consideraturum adhibitis amicis, quid faciendum
sibi esset dixisset, Popilius, pro cetera asperitate animi, virga,
quam in manu gerebat, circumscripsit regem ac „priusquam hoc
circulo excedas" inquit, „redde responsum, senatui quod referam."
6 obstupefactus tam violento imperio parumper cum haesitasset,
„faciam" inquit, „quod censet senatus." tum demum Popilius
7 dextram regi tamquam socio atque amico porrexit. die deinde
finita cum excessisset Aegypto Antiochus, legati concordia etiam
auctoritate sua inter fratres firmata, inter quos vixdum conve-
nerat pax, Cyprum navigant, et inde, quae iam vicerat proelio
8 Aegyptias naves, classem Antiochi dimittunt. clara ea per
gentes legatio fuit, quod haud dubie adempta Antiocho Aegyptus
habenti iam redditumque patrium regnum stirpi Ptolemaei fuerat.

Rom.

9 Consulum eius anni sicut alterius clarus consulatus insigni **Konsul und Prätoren.**
victoria, ita alterius obscura fama, quia materiam res gerendi
10 non habuit. iam primum cum legionibus ad conveniendum diem
dixit, non auspicato templum intravit. vitio diem dictam esse
11 augures, cum ad eos relatum est, decreverunt. profectus in Gal-
liam circa Macros Campos ad montes Siciminam et Papinum
stativa habuit; deinde circa eadem loca cum sociis nominis La-
12 tini hibernabat; legiones Romanae, quod vitio dies exercitui ad
13 conveniendum dicta erat, Romae manserant. et praetores prae-
ter C. Papirium Carbonem, cui Sardinia evenerat, in provincias
iere. cum ius dicere Romae — nam eam quoque sortem
habebat — inter cives et peregrinos patres censuerant.

eingetroffen. — **8** Livius hebt hier die Bedeutung dieser That hervor wie IX 2 die des Macedonischen Krieges. — **9** constr.: sicut . . consulatus alterius consulum clarus (fuit), ita (consulatus) alterius . . . — materiam res ger. Anlaß, Gelegenheit zu Thaten. — **10** jam primum cum . . . dixit. — non auspicato (auspico 1) „ohne daß Auspicien angestellt waren". — **11** Gallia sc. Cisalpina. — **13** Papirius versieht also zugleich das Amt (sors) des praetor peregrinus, da dieser (Aniciuſ) abwesend war.

Rückkehr des Popilius.

XIII. Et Popilius et ea legatio, quae missa ad Antiochum 1
erat, Romam rediit; rettulit, controversias inter reges sublatas
esse exercitumque ex Aegypto in Syriam reductum. post ipsorum 2

Gesandtschaft des Antiochus.

regum legati venerunt: Antiochi legati referentes, omni victoria
potiorem pacem regi, senatui quae placuisset, visam, eumque
haud secus quam deorum imperio legatorum Romanorum iussis
paruisse; gratulati dein de victoria sunt, quam omni ope, si quid 3

Gesandtschaft der Ptolemäer.

imperatum foret, adiuturum regem fuisse. Ptolemaei legati com- 4
muni nomine regis et Cleopatrae gratias egerunt: plus eos sena- 5
tui populoque Romano quam parentibus suis, plus quam *diis*
immortalibus debere, per quos obsidione miserrima liberati essent,
regnum patrium prope amissum recepissent. responsum ab se- 6
natu est, Antiochum recte atque ordine fecisse, quod legatis pa-
ruisset, gratumque id esse senatui populoque Romano; regibus 7
Aegypti, Ptolemaeo Cleopatraeque, si quid per se boni commodi-
que evenisset, id magno opere senatum laetari, daturumque
operam, ut regni sui maximum semper praesidium positum esse
in fide populi Romani ducant. munera legatis ut ex instituto 8

Nachricht von Osten.

mittenda curaret, C. Papirio praetori mandatum. litterae deinde 9
e Macedonia allatae, quae victoriae laetitiam geminarent, Persea
regem in potestatem consulis venisse.

Pisaner und Lunenser.

Dimissis legatis disceptatum inter Pisanos Lunensesque le- 10
gatos, Pisanis querentibus agro se a colonis Romanis pelli, Lu-
nensibus affirmantibus eum, de quo agatur, ab triumviris agrum
sibi assignatum esse. senatus, qui de finibus cognoscerent sta- 11
tuerentque, quinqueviros misit, Q. Fabium Buteonem, P. Corne-
lium Blasionem, T. Sempronium Muscam, L. Naevium Balbum,
C. Apuleium Saturninum.

Gesandtschaft von Pergamum.

Et ab Eumene et ab Attalo et ab Athenaeo fratribus commu- 12
nis legatio de victoria gratulatum venit. et Masgabae, regis Masi-

XIII. 1 sublatas esse „seien gehoben". — **2** post = postea. — jussis „der Aufforderung" — **4** Ptolemaei . . regis. Es ist der jüngere Bruder, der also Mitkönig war; denn dieser hatte mit der Schwester Cleopatra die Hilfe der Römer angerufen. — 6 recte atque ordine „recht und gebührend". — **7** (fides) populi R. gen. obj., denn damit wird den Ptolemäern eine Art Gegenleistung nahegelegt. — **9** ex instituto „dem Brauche gemäß". — **11** de f. cognoscerent statuerentque „die Grenzen untersuchen und feststellen". — **12** Et (ab E.) „Auch". Livius nennt lib. XXXXII dieselben Brüder in Per-

Gesandtschaft von Numidien.

nissae filio, Puteolis nave egresso praesto fuit obviam missus cum
pecunia L. Manlius quaestor, qui Romam eum publico sumptu per-
13 duceret. advenienti extemplo senatus datus est. is adolescens ita lo-
cutus est, ut, quae rebus grata erant, gratiora verbis faceret. commemoravit, quot pedites equitesque, quot elephantos, quantum fru-
14 menti eo quadriennio pater suus in Macedoniam misisset: duas
res ei rubori fuisse, unam, quod rogasset eum per legatos senatus, quae ad bellum opus essent, et non imperasset, alteram,
15 quod pecuniam ei pro frumento misisset. Masinissam meminisse
se regnum a populo Romano partum auctumque et multiplicatum
habere; usu regni contentum scire, dominium et ius eorum, qui
16 dederint, esse; sumere itaque eosdem, non rogare aequum esse,
neque emere ea ex fructibus agri ab se dati, quae ibi proveniant. id Masinissae satis esse et fore, quod populo Romano
17 superesset. cum iis mandatis a patre profectum postea consecutos equites, qui devictam Macedoniam nuntiarent gratulatumque senatui iuberent indicare, tantae eam rem laetitiae patri suo esse, ut Romam venire velit Iovique optimo maximo in Capitolio sacrificare et grates agere; id, nisi molestum sit, ut ei permittatur, ab senatu petere.

1 XIV. Responsum regulo est facere patrem eius Masinissam,
quod virum gratum bonumque facere deceat, ut pretium hono-
2 remque debito beneficio addat. et populum Romanum ab eo
bello Punico forti fidelique opera adiutum, et illum favente
populo Romano regnum adeptum; aequatis iis postea trium
3 regum bellis deinceps omnibus eum functum officiis. victoria
vero populi Romani laetari eum regem mirum non esse, qui
sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis miscuisset. grates deis pro victoria apud suos penates ageret; Romae

gamum, in derselben Folge, also wohl dem Alter nach; und noch einen vierten, Philetärus. — Masinissa, König Ostnumidiens, Gegner des Königs Syphax von Westnumidien, erhält als Roms treuer Bundesgenosse im 2. punischen Kriege des Gegners Reich. — **13** eo quadriennio. 171—168. — **15** usu r. „Genuß". — dominium et jus (Hendiadyoin) „Eigentumsrecht". — **17** indicare sc. se, abhäng. von juberent.

XIV. 1 beneficio nämlich der Vergrößerung seines Reiches; pretium . . addat nämlich durch die jetzige Sendung seines Sohnes. — **2** trium regum gen. obj. (Philipp V. v. Macedonien; Antiochus III v. Syrien; Perseus). — **3** miscuisset — „eng verknüpft hätte".

filium pro eo acturum. gratulatum quoque satis suo ac patris 4
nomine esse, ipsum relinquere regnum et Africa excedere praeterquam quod illi inutile esset, non esse e re publica populi Romani senatum censere. [petenti Masgabae, ut Hanno Hamilcaris 5
filius obses in locum * * exigere.] munera ex senatus consulto 6
emere regulo quaestor iussus ex centum pondo argenti, et prosequi eum Puteolos omnemque sumptum, quoad in Italia esset, praebere, et duas naves conducere, quibus ipse comitesque regis 7
in Africam deveherentur; et comitibus omnibus. liberis servisque, vestimenta data. haud ita multo post de altero Masinissae filio 8
Misagene litterae allatae sunt, missum eum ab L. Paulo post devictum Persea in Africam cum equitibus suis; navigantem dispersa classe in Hadriatico mari Brundisium tribus navibus aegrum delatum. ad eum cum isdem muneribus, quae data Romae 9
fratri eius erant, L. Stertinius quaestor Brundisium missus iussusque curare, ut aedes hospi * *.

Schiffbruch des Misagenes.

Censoren.

XV. In quattuor urbanas tribus descripti erant libertini, 1
praeter eos quibus filius quinquennii maior ex se natus esset; eos, ubi proximo lustro censi essent, censeri iusserunt; et *iis* 2
qui praedium praediave rustica pluris sestertium triginta milium haberent *ibi* censendi ius factum est. hoc cum ita servatum 3
esset, negabat Claudius suffragii lationem iniussu populi cen-

4 e re publica „im Interesse des Staates". — **9** der Rest des cap. fehlt. Er behandelte ohne Zweifel die gastliche Aufnahme und die Rückbeförderung des Prinzen nach Afrika; außerdem wahrscheinlich die Wahl der Beamten, welche cap. XVI sonst unvermittelt auftreten.

XV. Dieses Kapitel ist inhaltlich schwierig. Die Sache liegt etwa so: Alle Libertinen sind bezüglich des Census und des Stimmrechts ursprünglich unter die 4 städtischen Tribus verteilt. Durch spätere Vergünstigung ausgenommen waren: **1.** die, welche überfünfjährige Söhne, **2.** die, welche ein bestimmtes Maß von ländlichem Grundbesitz hatten. So das Herkommen. — Bezüglich der 2 Klassen stimmen die Censoren überein (iusserunt; . . . jus factum est); sie bleiben bei dem Herkommen. — Bezüglich der übrigen will der eine Censor Ti. Sempronius Gracchus Entfernung aus den Tribus überhaupt; der andere C. Claudius Pulcher bekämpft das als verfassungswidrig. — Beide einigen sich dahin, daß man diese in eine einzige (statt 4) der städtischen Tribus verweist. — **1** filius quinquennii maior „älter als 5 Jahre"; maior wie plus von Zahlangaben ohne Einfluß auf den Casus. — **2** pluris „im Wert von mehr als".

sorem cuiquam homini, nedum ordini universo adimere posse.
4 neque enim, si tribu movere posset, quod sit nihil aliud quam mutare iubere tribum, ideo omnibus quinque et triginta tribubus emovere posse, id est civitatem libertatemque eripere, non ubi
5 censeatur finire, sed censu excludere. haec inter ipsos disceptata; postremo eo descensum est, ut ex quattuor urbanis tribubus unam palam in atrio Libertatis sortirentur, in quam omnes, qui
6 servitutem servissent, coicerent. Esquilinae sors exiit; in ea
7 Ti. Gracchus pronuntiavit libertinos omnes censeri placere. magno ea res honori censoribus apud senatum fuit. gratiae actae et Sempronio, qui in bene coepto perseverasset, et Claudio, qui non
8 impedisset. plures quam ab superioribus et senatu moti sunt et equos vendere iussi. omnes iidem ab utroque et tribu moti et aerarii facti, neque ullius, quem alter notaret, ab altero levata
9 ignominia. petentibus, ut ex instituto ad sarta tecta exigenda et ad opera, quae locassent, probanda anni et sex mensium tempus prorogaretur, Cn. Tremellius tribunus, quia lectus non
10 erat in senatum, intercessit. — Eodem anno C. Cicereius aedem Monetae in monte Albano dedicavit quinquennio post, quam vovit. flamen Martialis inauguratus est eo anno L. Postumius Albinus,

Monetatempel. Marspriester.

Beamte und Provinzen.

1 XVI. Q. Aelio M. Iunio consulibus de provinciis referentibus censuere patres duas provincias Hispaniam rursus fieri, quae
2 una per bellum Macedonicum fuerat, et Macedoniam Illyricumque eosdem, L. Paulum et L. Anicium, obtinere, donec de sententia legatorum res et bello turbatas et in statum alium ex regno for-
3 mandas composuissent. consulibus Pisae et Gallia decretae cum

4 finire „bestimmen" — **5** atrium Libertatis nördlich am Forum, wo das Archiv der Censoren. — **8** equos vendere jussi sie wurden also aus dem Ritterstande gestoßen. — **9** sarta tecta Reparaturen von Bauten, opera allgemein: Arbeiten. — **18** Monate war seit der Lex Aemilia (a. 434) die Amtsdauer der Censoren. — **10** Cicereius hatte als Prätor in Corsica gesiegt und deshalb triumphiert.

XVI. Die Konsuln traten wie die meisten ordentlichen Beamten am 15. März (der erste Monat des Jahres) ihr Amt an. Wir stehen also fortan im Jahre 167. — **1** referentibus „auf Bericht". — Hispaniam Subject. — **2** de sententia „nach dem Gutachten" — in statum alium ex regno „aus einem Königreich in eine andere Staatsform" umbilden. — **3** Pisae der Hauptort für das Land (Ligures) — legio-

binis legionibus *quinum milium ducenorum* peditum et equitum quadringenorum. praetorum sortes fuere, Q. Cassi urbana, M. Iuventi Thalnae inter peregrinos, Ti. Claudi Neronis Sicilia, Cn. Fulvi Hispania citerior, ulterior L. Licini Nervae. A. Manlio 4 Torquato Sardinia obvenerat; nequiit ire in provinciam, ad res capitales quaerendas ex senatus consulto retentus.

Prodigien und Bittfeste.

De prodigiis deinde nuntiatis senatus est consultus. aedes 5 deum penatium in Velia de caelo tacta erat, et in oppido Minervio duae portae et muri aliquantum. Anagniae terra pluerat et Lanuvi fax in caelo visa erat et Calatiae in publico agro M. Valerius civis Romanus nuntiabat, ex foco suo sanguinem per triduum et duas noctes manasse. ob id maxime decemviri libros 6 adire iussi, supplicationem in diem unum populo edixerunt et quinquaginta capris in foro sacrificarunt. et aliorum prodigiorum causa diem alterum supplicatio circa omnia pulvinaria fuit et hostiis maioribus sacrificatum est et urbs lustrata. item, quod ad 7 honorem deum immortalium pertineret, decrevit senatus, ut, quoniam perduelles superati, Perseus et Gentius reges cum Macedonia atque Illyrico in potestate populi Romani essent, ut, quanta 8 dona Ap. Claudio M. Sempronio consulibus ob devictum Antiochum regem data ad omnia pulvinaria essent, tanta Q. Cassius et M.' Iuventius praetores curarent danda.

Commissare für Macedonien und Illyrien.

XVII. Legatos deinde, quorum de sententia imperatores 1 L. Paulus, L. Anicius componerent res, decreverunt decem in Macedoniam, quinque in Illyricum. in Macedoniam sunt hi nominati, 2 A. Postumius Luscus, C. Claudius, ambo ii censorii, * * C. Licinius Crassus, collega in consulatu Pauli, tum prorogato imperio provinciam Galliam habebat. his consularibus addidere Cn. 3 Domitium Ahenobarbum, Ser. Cornelium Sullam, L. Iunium, T.

nibus. Hier fehlt die Zahl. Es gehörten nach alter Einrichtung (lib. XXXXII, 31) zur Legion quina milia et duceni pedites. — Urbana sc. praetura „Stadtprätur"; inter peregrinos sc. praetura „Fremdenprätur — **4** res criminales „Criminalsachen". — **5** aedes . . penatium der Staat als Verband der Familien hat seine Penaten wie diese. — de coelo tangi „vom Blitz getroffen werden.

XVII. 2 Die Aufzählung der Commissare für Macedonien geschieht nach deren Rangordnung: 2 censorii, 2 consulares (der Name des einen fehlt), 6 die noch nicht diese höchsten Ämter bekleidet hatten; ebenso die der Abgeordneten für Illyrien.

Numisium Tarquiniensem, A. Terentium Varronem, C. Antistium 4 Labeonem. in Illyricum autem hi nominati, P. Aelius Ligus, consularis, C. Cicereius et Cn. Baebius Tamphilus — hic priore anno, Cicereius multis ante annis praetor fuerat — P. Terentius 5 Tuscivicanus, P. Manilius. moniti deinde consules a patribus, ut, quoniam alterum ex his succedere C. Licinio, qui legatus nominatus erat, in Galliam oporteret, primo quoque tempore provincias aut compararent inter se aut sortirentur, sortiti sunt. 6 M. Iunio Pisae obvenerunt, quem, priusquam in provinciam iret, legationes, quae undique Romam gratulatum convenerant, intro- 7 ducere in senatum placuit, Q. Aelio Gallia. ceterum quamquam tales viri mitterentur, quorum de consilio sperari posset imperatores nihil indignum nec clementia nec gravitate populi Romani decreturos esse, tamen in senatu quoque *agitata est summa* consiliorum, ut inchoata omnia legati ab domo ferre ad imperatores possent.

1 XVIII. Omnium primum liberos esse placebat Macedonas atque Illyrios, ut omnibus gentibus appareret, arma populi 2 Romani non liberis servitutem, sed contra servientibus libertatem afferre, ut et, in libertate gentes quae essent, tutam eam sibi perpetuaque sub tutela esse, et, quae sub regibus viverent, et in praesens tempus mitiores eos iustioresque respectu populi Romani habere se crederent et, si quando bellum cum populo Romano regibus fuisset suis, exitum eius victoriam Romanis 3 allaturum, sibi libertatem. metalli quoque Macedonici, quod ingens vectigal erat, locationes praediorumque rusticorum tolli 4 placebat: nam neque sine publicano exerceri posse, et, ubi

6 quem . . . introducere . . legationes (Object) . . placuit. — **7** summa consiliorum „die Hauptmaßregeln". — inchoata etwa „eingeleitet", „vorbereitet".

XVIII. 1 liberos esse bedeutet innere Selbstverwaltung. — **1.2** das logische Verhältnis der Sätze ist: ut omnibus . . . appareret . . afferre (Wirkung auf alle Völker); ut . . crederent Wirkung speziell auf einerseits (et) gentes, quae in libertate . . , andererseits (et) quae sub regibus . . . und letzteres mit der nochmaligen Spezialisierung nach Zeit: et in praesens . . . et si quando. Aus regibus ergänze zu mitiores „reges". — **3** der Bergbau war also Regal, die Landgüter waren Domänen, und beides war verpachtet gewesen. Das geschieht nun nicht mehr; was aber an die Stelle tritt, erwähnt L. nicht.

publicanus esset, ibi aut ius publicum vanum aut libertatem
sociis nullam esse. ne ipsos quidem Macedonas id exercere 5
posse; ubi in medio praeda administrantibus esset, ibi numquam
causas seditionum et certaminis defore. *ne* commune concilium 6
gentis esset *neve* improbus vulgi adsentator aliquando libertatem
salubri moderatione datam ad licentiam pestilentem traheret, in 7
quattuor regiones describi Macedoniam, ut suum quaeque con-
cilium haberet, placuit, et dimidium tributi, quam quod regibus
ferre soliti erant, populo Romano pendere. similia his et in 8
Illyricum mandata. cetera ipsis imperatoribus legatisque relicta,
in quibus praesens tractatio rerum certiora subiectura erat
consilia.

Gesandtschaft von Pergamum.

XIX. Inter multas regum gentiumque et populorum lega- 1
tiones Attalus, frater regis Eumenis, maxime convertit in se
omnium oculos animosque. exceptus enim est ab iis, qui simul 2
eo bello militaverant, haud paulo benignius, quam si ipse rex
Eumenes venisset. adduxerant eum duae in speciem honestae 3
res, una gratulatio, conveniens in ea victoria, quam ipse adiu-
visset, altera querimonia Gallici tumultus acceptaeque cladis,
qua regnum in dubium adductum esset. suberat et secreta spes 4
honorum praemiorumque ab senatu, quae vix salva pietate ei
contingere poterant. erant enim quidam Romanorum quoque
non boni auctores, qui spe cupiditatem eius elicerent: eam 5
opinionem de Attalo et Eumene Romae esse, tamquam de altero
Romanis certo amico, altero nec Romanis nec Persei fido socio.
itaque vix statui posse, utrum, quae pro se, an, quae contra 6
fratrem petiturus esset, ab senatu magis impetrabilia forent: adeo
universos omnia et huic tribuere et illi vero negare. eorum 7
hominum, ut res docuit, Attalus erat, qui, quantum spes spo-

5 in medio . . esse frei, offen daliegen. — **7** regio Bezirk, Diſtrict. — dimidium . . . quam quod wir „nur halb ſo viel, als". — **8** praesens „an Ort und Stelle". — subjectura erat „nahe legen", „an die Hand geben".

XIX. 3 conveniens „die angemeſſen war". — tumultus „Aufſtand". — in dubium add. „in eine bedenkliche Lage gebracht". — **4** suberat Gegenſatz zu dem in speciem honestae res, „dahinter ſteckte". — salva pietate wir ſagen beſſer negativ „ohne Verletzung der Bruderliebe" (nämlich des Attalus gegen Eumenes); oder „der Dankbarkeit" (nämlich des Senates gegen Eumenes); oder beides zugleich. — **6** magis impetrabilia „erreichbarer".

pondisset, cuperent, ni unius amici prudens monitio velut frenos
8 animo eius, gestienti secundis rebus, imposuisset. Stratius cum
eo fuit medicus, ad id ipsum a non securo Eumene Romam
missus, speculator rerum, quae a fratre agerentur, monitorque
9 fidus, si decedi fide vidisset. is ad occupatas iam aures sollicita-
tumque iam animum cum venisset, aggressus tempestivis ser-
monibus rem prope prolapsam restituit, aliis alia regna crevisse
10 rebus dicendo; regnum eorum novum, nullis vetustis fundatum
opibus, fraterna stare concordia, quod unus nomen regium et
11 praecipuum capitis insigne gerat, omnes fratres regnent. Attalum
vero, qui aetate proximus sit, quis non pro rege habeat? neque
eo solum, quia tantas praesentes eius opes cernat, sed quod
haud ambiguum *sit* prope diem regnaturum eum infirmitate
aetateque Eumenis *esse*, nullam stirpem liberum habentis —
12 necdum enim agnoverat eum, qui postea regnavit. quid attinere
vim afferre rei sua sponte ad eum mox venturae? accessisse
etiam novam tempestatem regno tumultus Gallici, cui vix con-
13 sensu et concordia regum resisti queat: si vero ad externum
bellum domestica seditio adiciatur, sisti non posse; nec aliud
eum quam, ne frater in regno moriatur, sibi ipsi spem propin-
14 quam regni erepturum. si utraque gloriosa res esset, et servasse
fratri regnum et eripuisse, servati tamen regni, quae iuncta pietati
sit, potiorem laudem *fore*. sed enimvero cum detestabilis altera
res et proxima parricidio sit, quid ad deliberationem dubii su-
15 peresse? utrum enim partem regni petiturum esse, an totum
erepturum? si partem, ambo infirmos distractis viribus et omnibus
iniuriis probrisque obnoxios fore; si totum, privatumne ergo

8 ad id ipsum bereitet vor auf speculator und monitor. — **9** is ad occupatas . . . cum venisset „als dieſer dazugekommen war, wie". — rem iſt Object zu aggressus („herangehen an" oder „anfaſſen") wie zu restituit. — tempestivis prädicativ zu aggressus „noch rechtzeitig" — **10** praecipuum „vor den andern". — capitis insigne „Kopfſchmuck", „Diadem". — **11** nullam stirpem dem Eumenes wurde erſt kurz vor ſeinem Tode († 159) ein Sohn geboren (Attalus III). — **12** tumultus G. explicativer Genitiv zu tempestatem. — **13** nec aliud eum quam . . . erepturum verkürzt: „nichts anderes werde er erreichen, als daß er . . . entreiße". — **14** quae . . . sit Relativſatz nachdrucksvoll dem potiorem laudem vorangeſtellt. — parricidio „Brudermord". — **15** ambo = ambos — distractis „Zerſplitterung".

maiorem fratrem an exsulem illa aetate, illa corporis infirmitate
vivere an ad ultimum mori iussurum? egregium enim, ut fabulis 16
traditus impiorum fratrum eventus taceatur, Persei exitum videri,
qui ex fraterna caede raptum diadema in templo Samothracum,
velut praesentibus dis exigentibus poenas, ad pedes victoris
hostis prostratus posuerit. eos ipsos, qui, non illi amici, sed 17
Eumeni infesti, stimulent eum, pietatem constantiamque landa-
turos, si fidem ad ultimum fratri praestitisset.

XX. Haec plus valuere in Attali animo. itaque introductus 1
in senatum, gratulatus victoriam est et sua merita eo bello
fratrisque, si qua erant, et Gallorum defectionem, quae nuper
ingenti motu facta erat, exposuit; petiit, ut legatos mitteret ad 2
eos, quorum auctoritate ab armis avocarentur. his pro regni
utilitate editis mandatis Aenum sibi et Maroneam petiit. ita 3
destituta eorum spe, qui fratre accusato partitionem regni peti-
turum crediderant, *curia* excessit. raro alias quisquam rex aut
privatus tanto favore tantoque omnium assensu est auditus;
omnibus honoribus muneribusque et praesens est cultus et pro-
ficiscentem prosecuti sunt.

Gesandtschaft von Rhodus.

Inter multas Asiae Graeciaeque legationes Rhodiorum ma- 4
xime legati civitatem converterunt. nam cum primo in veste 5
candida visi essent, quod et gratulantes decebat, et, si sordidam
vestem habuissent, lugentium Persei casum praebere speciem
poterant, postquam consulti ab M. Iunio consule patres stanti- 6

16 ut . . taceatur eine praeteritio. — fabulae Tragödien — impiorum fratrum. Gemeint sind die Söhne des Oedipus, Eteokles und Polyneikes, die einander im Zweikampf durchbohren. — ex fraterna caede Perseus hatte seinen Bruder Demetrius des Verrats am Vater verdächtigt, so daß dieser den Sohn vergiften ließ. — prostratus starker Ausdruck „am Boden liegend".

XX. 1 gratulatus est victoriam wie sonst de victoria. — G. defertionem neben tumultus (XIX 3) zeugt von einem Abhängigkeitsverhältnis der Gallier von Pergamum. — **3** praesens aufzulösen durch einen ganzen Satz „so lange u. s. w." — est cultus . . prosecuti sunt jäher Wechsel des Subjects (Attalus . . . Romani). — **4** converterunt civitatem doppelt verkürzter Ausdruck für animos civitatis in se converterunt. — **5** nam cum 2c. eine schwer zu übersehende Periode: Vordersatz cum . . viri essent, Nachsatz (erst § 9) prostraverunt se; eingeschoben ist der lange Satz postquam . . patres censuerunt, egressusque . . consul . . pronuntiavit mit dem in diesen wieder eingeschobenen cum Rhodii . . petissent, ut . . daretur. — **6** stantibus . . . legatis ist nachdrucksvoll dem an vorangestellt. — **7** alia c. a. h. praestare „sich in anderer Beziehung freundlich und gastlich zeigen". — **9** quam merita dazu ist aus obesse ein prodesse zu entnehmen.

bus in comitio legatis, an locum, lautia senatumque darent, nul-
7 lum hospitale ius in iis esse servandum censuerunt, egressus e
curia consul, cum Rhodii, gratulatum se de victoria purgatumque
civitatis crimina dicentes venisse petiissent, ut senatus sibi dare-
8 tur, pronuntiat, sociis et amicis et alia comiter atque hospitaliter
praestare Romanos et senatum dare consuesse: Rhodios non ita
meritos eo bello, ut amicorum sociorumque numero habendi
9 sint: his auditis prostraverunt se omnes humi, consulemque et
cunctos, qui aderant, orantes, ne nova falsaque crimina plus ob-
esse Rhodiis aequum censerent quam antiqua merita, quorum ipsi
testes essent, extemplo veste sordida sumpta domos principum
10 cum precibus ac lacrimis circumibant orantes, ut prius cogno-
scerent causam quam condemnarent.

1 XXI. M'. Iuventius Thalna praetor, cuius inter cives et
peregrinos iurisdictio erat, populum adversus Rhodios incitabat,
2 rogationemque promulgaverat, ut Rhodiis bellum indiceretur, et
ex magistratibus eius anni deligerent, qui ad id bellum cum
3 classe mitteretur, se eum sperans futurum esse. huic actioni
4 M. Antonius et M. Pomponius tribuni plebis adversabantur. sed
et praetor novo maloque exemplo rem ingressus erat, quod non
ante consulto senatu, non consulibus certioribus factis de sua
unius sententia rogationem ferret, vellent iuberentne Rhodiis
5 bellum indici, cum antea semper prius senatus de bello consultus
6 esset, deinde ex auctoritate patrum ad populum latum, et tribuni
plebis, cum ita traditum esset, ne quis prius intercederet legi,

XXI. 1 incitabat unmittelbar neben promulgaverat, weil auch nach der Bekanntmachung fortdauernd. — **4** non ante . . „ohne zu". — consulto senatu . . consulibus . . factis Chiasmus. — de sua unius sententia „lediglich von sich aus". — vellent iuberentne alte Formel für den Antrag an das Volk. — **6** zu et tribuni ist das Prädicat aus dem et praetor novo . . . ingressus erat (§ 4) zu entnehmen; novo . . ingressi erant. — suadere, dissuadere legem (offizielle Ausdrücke) „für", „gegen ein G. sprechen". — vitiis l. „Mängel". — **8** Hier eine Lücke im Text. Livius erzählt ohne Zweifel den Ausgang des Streites des Prätors und der Tribunen. Die Rhodier werden offenbar in den Senat zugelassen und verteidigen sich wegen der gegen sie erhobenen Beschuldigungen. Ihr Sprecher fährt fort: peccaverimusne 2c.

quam privatis suadendi dissuadendique legem potestas facta
esset, eoque persaepe evenisset, ut et, qui non professi essent
se intercessuros, animadversis vitiis legis ex oratione dissua-
dentium intercederent, et, qui ad intercedendum venissent, desi- 7
sterent, victi auctoritatibus suadentium legem. tum inter praeto- 8
rem tribunosque omnia intempestive agendi certamen erat. [tribuni
festinationem praetoris ante tempus intercedendo * * in adventum
imperatoris * *.

XXII. * * „est.] peccaverimusne adhuc dubium est; poenas, 1
ignominias omnes iam patimur. antea, Carthaginiensibus victis,
Philippo, Antiocho superatis, cum Romam venissemus, ex publico
hospitio in curiam gratulatum vobis, patres conscripti, ex curia
in Capitolium ad deos vestros dona ferentes *deducti sumus;*
nunc ex sordido deversorio, vix mercede recepti, ac prope hostium 2
more extra urbem manere iussi, in hoc squalore venimus in
curiam Romanam Rhodii, quos provinciis nuper Lycia atque
Caria, quos praemiis atque honoribus amplissimis donastis. et
Macedonas Illyriosque liberos esse, ut audimus, iubetis, cum 3
servierint, antequam vobiscum bellarent — nec cuiusquam fortunae 4
invidemus, immo agnoscimus clementiam populi Romani —,
Rhodios, qui nihil aliud quam quieverunt hoc bello, hostes ex
sociis facturi estis? certe eidem vos estis Romani, qui ideo 5
felicia bella vestra esse, quia iusta sint, prae vobis fertis, nec
tam exitu eorum, quod vincatis, quam principiis, quod non sine
causa suscipiatis, gloriamini. Messana in Sicilia oppugnata 6
Carthaginienses, Athenae oppugnatae et Graecia in servitutem
petita et adiutus Hannibal pecunia, auxiliis Philippum hostem
fecerunt. Antiochus ipse ultro, ab Aetolis hostibus vestris accer- 7
situs, ex Asia classe in Graeciam traiecit; Demetriade et Chalcide
et saltu Thermopylarum occupato de possessione imperii vos
deicere conatus est. cum Perseo socii vestri oppugnati, alii 8

XXII. 1. 2 antea . . nunc stellt die früher ihnen erwiesenen Ehren und die jetzt ihnen angethane Schmach gegenüber. — ex publico hospitio „Gemeindehof". Fremde Gesandte wohnten als Staatsgäste auf Staatskosten in der villa publica auf dem Marsfelde. — deversorium „Herberge" — mercede „für Geld". — Rhodii emphatisch zu dem in venimus schon liegenden Subject hinzugesetzt. — nuper nämlich nach dem syrischen Kriege 188 a. Ch. — **6** pecunia, auxiliis asyndetisch. — **8** construiere: causa (Prädicatsnomen)

interfecti, alii eiecti reguli principesque gentium aut populorum
9 causa belli vobis fuere. quem tandem titulum nostra calamitas
habitura est, si perituri sumus? nondum segrego civitatis causam a
Polyarato et Dinone, civibus nostris, et iis, quos, ut traderemus
vobis, adduximus. si omnes Rhodii aeque noxii essemus, quod
10 nostrum in hoc bello crimen esset? Persei partibus favimus et,
quemadmodum Antiochi Philippique bello pro vobis adversus
11 reges, sic nunc pro rege adversus vos stetimus. quemadmodum
soleamus socios iuvare et quam impigre capessere bella, C.
Livium, L. Aemilium Regillum interrogate, qui classibus vestris
in Asia praefuerunt. nunquam vestrae naves pugnavere sine
12 nobis; nostra classe pugnavimus semel ad Samum, iterum in
13 Pamphylia adversus Hannibalem imperatorem; quae victoria nobis
eo gloriosior est, quod, cum ad Samum magnam partem navium
adversa pugna et egregiam iuventutem amisissemus, ne tanta
quidem clade territi iterum ausi sumus regiae classi ex Syria
14 venienti obviam ire. haec non gloriandi causa rettuli — neque
enim ea nunc nostra est fortuna —, sed ut admonerem, quem
ad modum adiuvare socios solerent Rhodii."

1 XXIII. „Praemia et Philippo et Antiocho devictis amplis-
sima accepimus a vobis. si, quae vestra nunc est fortuna deum
benignitate et virtute vestra, ea Persei fuisset, et praemia petitum
ad victorem regem venissemus in Macedoniam, quid tandem di-
3 ceremus? pecuniane a nobis adiutum an frumento? auxiliis ter-
restribus an navalibus? quod praesidium tenuisse nos? ubi pu-
4 gnasse aut sub illius ducibus aut per nos ipsos? si quaereret,
ubi miles noster, ubi navis intra praesidia sua fuisset. quid re-

belli cum Perseo vobis fuere socii . . oppugnati etc. „die Angriffe auf eure Bundesgenossen" u. s. w. — **9** Polyaratus und Dinon waren Parteigänger des Perseus gewesen, hatten aber nichts für ihn gethan. — **11** ff. hebt besonders die Verdienste des Rhodier um Rom im syrischen Kriege hervor.

XXIII. 1 amplissima „in reichstem Maße". — **2** pecuniane . . an frumento. Aus dem deliberativen diceremus (1) ist ein potentiales diceremus als regierendes Verbum für die folgenden Fragen zu entnehmen; und die diesem verbum regens eigentlich zukommenden Fragewörter ne, an sind statt dessen den von ihm regierten Gliedern des acc. c. inf. beigegeben. Dagegen sind die Sätze quod . . tenuisse nos? und ubi pugnasse . . . ? acc. c. inf. in unwilligen Fragen. — praesidium Posten, fester Platz. — 3 miles, navis, collectiv.

sponderemus? causam fortasse diceremus apud victorem. quem-
admodum apud vos dicimus. hoc enim legatos utroque de pace
mittendo consecuti sumus, ut ab neutra parte gratiam iniremus,
ab altera etiam crimen et periculum esset. quamquam Perseus 5
vere obiceret, id quod vos non potestis, patres conscripti, nos
principio belli misisse ad vos legatos, qui pollicerentur vobis,
quae ad bellum opus essent; navalibus, armis, iuventute nostra,
sicut prioribus bellis, ad omnia paratos fore. ne praestaremus, 6
per vos stetit, qui de quacumque causa tum aspernati nostra
auxilia estis. neque fecimus igitur quicquam tamquam hostes,
neque bonorum sociorum defuimus officio, sed a vobis prohibiti
praestare non potuimus. „quid igitur? nihilne factum neque 7
dictum est in civitate vestra, Rhodii, quod nolletis, quo merito
offenderetur populus Romanus?“ hic iam non, quod factum est,
defensurus sum — non adeo insanio —, sed publicam causam
a privatorum culpa segregaturus. nulla est civitas, quae non et 8
improbos cives aliquando et imperitam multitudinem semper
habeat. etiam apud vos fuisse audivi, qui assentando multitudini 9
grassarentur, et secessisse aliquando a vobis plebem nec in po-
testate vestra rem publicam fuisse. si hoc in hac tam bene mo- 10
rata civitate accidere potuit, mirari quisquam potest aliquos fuisse
apud nos, qui regis amicitiam petentes plebem nostram consiliis
depravarent? qui tamen nihil ultra valuerunt, quam ut in officio
cessaremus. non praeteribo id, quod gravissimum est in hoc 11
bello crimen civitatis nostrae: legatos eodem tempore et ad vos
et ad Persea de pace misimus, quod infelix consilium furiosus,
ut postea audivimus, orator stultissimum fecit, quem sic locutum 12

— c. diceremus. Dieser Conjunctiv steht mit Bezug auf den Bedingungssatz si . . fuisset et . . venissemus (§ 1) als Nachsatz, ist also ein Irrealis. — **5** navalibus, armis, juventute Steigerung vom Allgemeinen und Sachlichen („Werften“, „Waffen“) zum Persönlichen. — paratos fore sc. nos. — **6** ne praestaremus weil in per vos stetit der Begriff des Verhinderns liegt. — praestare absolut gebraucht für „etwas leisten“. — **7** quid igitur etc. wird den Römern als Einwurf in den Mund gelegt, um auch daran eine Widerlegung zu knüpfen. — quo, parallel dem quod, „wodurch“, „woran“. — **8** et impr. „auch“ — **10** petentes „suchend“. — **11** infelix . . . furiosus . . stultissimum Häufung der die That und den Thäter verurtheilenden Attribute. — **12** tamquam C. Pop. eine nicht geschickte Anspielung, ja eine An-

constat, tamquam C. Popilius legatus Romanus, quem ad sum-
movendos a bello Antiochum et Ptolemaeum reges misistis, lo-
13 queretur. sed tamen ea sive superbia sive stultitia appellanda
14 est, eadem, quae apud vos, et apud Persea fuit. tam civitatium
quam singulorum hominum mores sunt; gentes quoque aliae ira-
cundae, aliae audaces, quaedam timidae, in vinum, in Venerem
15 proniores aliae sunt. Atheniensium populum fama est celerem
et supra vires audacem esse ad conandum, Lacedaemoniorum
16 cunctatorem et vix in ea, quibus fidit, ingredientem. non nega-
verim et totam Asiae regionem inaniora parere ingenia et no-
strorum tumidiorem sermonem esse, quod excellere inter finiti-
mas civitates videamur, et id ipsum non tam viribus nostris
17 quam vestris honoribus ac iudiciis. satis quidem et tunc in prae-
sentia castigata illa legatio erat, cum tam tristi responso vestro
dimissa. si tum parum ignominiae pensum est, haec certe tam
miserabilis ac supplex legatio etiam insolentioris, quam illa fuit,
18 legationis satis magnum piaculum esset. superbiam, verborum
praesertim, iracundi oderunt, prudentes irrident, utique si infe-
rioris adversus superiorem est; capitali poena nemo umquam
dignam iudicavit. id enimvero periculum erat, ne Romanos
19 Rhodii contemnerent. etiam deos aliqui verbis ferocioribus in-
crepant, nec ob id quemquam fulmine ictum audimus.“

1 XXIV. „Quid igitur superat, quod purgemus, si nec factum
hostile ullum nostrum, est, et verba tumidiora legati offensionem
2 aurium, non perniciem civitatis meruerunt? voluntatis nostrae
tacitae velut litem aestimari vestris inter vos sermonibus audio,
patres conscripti: favisse nos regi et illum vincere maluisse,
3 ideo bello persequendos esse credunt alii vestrum; alii, voluisse
quidem nos hoc, non tamen ob id bello persequendos esse:

züglichkeit. — **13** ea Subject. — **16** inaniora ingenia Geister ohne Tiefe, inhaltleere Geister. — quod . . . videamur sc. nobis „weil wir glauben“. Die Ursache des thörichten Handelns wird so indirect den Römern zugeschoben. — **17** parum ignominiae pendere wie poenam pendere. — insolentioris . . . legationis piaculum „Sühne für eine noch anmaßendere G.“ — **18** si inferioris sc. superbia . . . est. — id . . periculum erat . . . contemnerent, Ironie und Sarkasmus.

XXIV. **1** meruerunt steht zeugmatisch: offensionem m. „verschuldet“; perniciem m. „verdient“. — **3** si nihil fecerit ist eine Einschränkung des allgemeinen Bedingungssatzes: si qui

neque moribus neque legibus ullius civitatis ita conparatum esse,
ut, si qui velit inimicum perire, si nihil fecerit, quo id fiat,
capitis damnetur. his, qui nos poena, non crimine liberant, 4
gratiam quidem habemus; ipsi nobis hanc dicimus legem: si
omnes voluimus, quod arguimur, non distinguimus voluntatem
a facto; omnes plectamur; si alii principum nostrorum vobis, 5
alii regi faverunt, non postulo, ut propter nos, qui partium
vestrarum fuimus, regis fautores salvi sint: illud deprecor, ne
nos propter illos pereamus. non estis vos illis infestiores, quam
civitas est ipsa; et hoc quia sciebant, plerique eorum aut pro- 6
fugerunt aut mortem sibi consciverunt; alii damnati a nobis, in
potestate vestra erunt, patres conscripti. ceteri Rhodii sicut 7
gratiam nullam meriti hoc bello, ita ne poenam quidem sumus.
priorum nostrorum benefactorum cumulus hoc, quod nunc cessatum
in officio est, expleat. cum tribus regibus gessistis bella per 8
hos annos; ne plus obsit nobis, quod uno bello cessavimus, quam
quod duobus bellis pro vobis pugnavimus. Philippum, Antiochum, 9
Persea tamquam tres sententias ponite; duae nos absolvunt; una,
ut dubia est, ita gravior sit. illi de nobis si iudicarent, damnati
essemus; vos iudicatis, patres conscripti, sit Rhodus in terris an
funditus deleatur. non enim de bello deliberatis, patres con- 10
scripti, quod inferre potestis, gerere non potestis, cum nemo
Rhodiorum arma adversus vos laturus sit. si perseverabitis in 11
ira, tempus a vobis petemus, quo hanc funestam legationem
domum referamus. omnia libera capita, quidquid Rhodiorum
virorum, feminarum est, cum omni pecunia nostra naves con- 12
scendemus ac relictis penatibus publicis privatisque Romam
veniemus et omni auro et argento, quidquid publici, quidquid
privati est, in comitio, in vestibulo curiae vestrae cumulato,
corpora nostra coniugumque ac liberorum vestrae potestati per-
mittemus, hic passuri, quodcumque patiendum erit; procul ab 13

velit etc. — qui für quis wie aliqui für aliquis. — **5** salvi „unbehelligt". **6** civitas . . ipsa sc. Rhodiorum. — **7** ceteri „wir, die übrigen" wegen des folgenden sumus. — **8** quam „als" es genützt hat (aus dem obsit ein profuit zu ergänzen). — **9** sententias Sentenzen (des Richters) oder geradezu „Richter". — una (Perseus) . . gravior sit „mag die schwerer wiegende sein" (nämlich im vorliegenden Falle). — illi sind alle drei. — **11** legationem „Botschaft". — omnia libera capita „alle Freien".

14 oculis nostris urbs nostra diripiatur, incendatur. hostes Rhodios
esse Romani iudicare possunt; est *enim et* nostrum aliquod de
nobis iudicium, quo nunquam iudicabimus nos vestros hostes,
nec quicquam hostile, etiam si omnia patiemur, faciemus."

1 XXV. Secundum talem orationem universi rursus prociderunt,
ramosque oleae supplices iactantes tandem excitati curia exces-
2 serunt. tunc sententiae interrogari coeptae. infestissimi Rhodiis
erant qui consules praetoresve aut legati gesserant in Macedonia
bellum. plurimum causam eorum adiuvit M. Porcius Cato, qui,
3 asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit. non inse-
ram simulacrum viri copiosi, quae dixerit, referendo; ipsius ora-
4 tio scripta exstat, Originum quinto libro inclusa. Rhodiis respon-
sum ita redditum est, ut nec hostes fierent nec socii permane-
5 rent. Philocrates et Astymedes principes legationis erant. par-
tim cum Philocrate renuntiare Rhodum legationem placuit, par-
tim cum Astymede Romae subsistere, qui, quae agerentur, sci-
6 rent certioresque suos facerent. in praesentia deducere ante cer-
tam diem ex Lycia Cariaque iusserunt praefectos. haec Rhodum
nuntiata, quae per se tristia fuissent, quia maioris mali levatus
7 erat timor, cum bellum timuissent, in gaudium verterunt. ita-
que extemplo coronam viginti milium aureorum decreverunt:
Theaetetum praefectum classis in eam legationem miserunt.
societatem ab Romanis ita volebant peti, ut nullum de ea re
scitum populi fieret aut litteris mandaretur, quod, nisi impetrarent,
8 maior a repulsa ignominia esset. praefecti classis id unius erat
9 ius, ut agere de ea re sine rogatione ulla perlata posset. nam
ita per tot annos in amicitia fuerant, ut sociali foedere se cum
Romanis non illigarent, ob nullam aliam causam, quam ne spem

XXV. 2 gesserant bellum nämlich in den ersten Kriegsjahren. — causam eorum nämlich der Rhodier. — lenem . . egit „er spielte". Cato, 234—149 schrieb zuerst lateinische Prosa. Diese seine Rede, zu Livius Zeit noch ganz, jetzt nur fragmentarisch erhalten. — **5** partim . . . partim = alteros . . alteros. — **6** in praesentia für jetzt. Der aus der syrischen Beute (c. XXII, 2) ihnen geschenkten Länder Lycien und Carien gehen also die Rhodier jetzt verlustig. — **7** aureus sc. nummus „Goldstück", seit Cäsars Zeit etwa 22 Mark nach heutigem Münzwert. — scitum populi wie bei den Römern plebiscitum. — a repulsa „infolge der Zurückweisung". — **9** ut . . non „ohne zu" — sociale foedus Bundesvertrag. —

regibus absciderent auxilii sui, si *quid* opus esset, neu sibi ipsis
fructus ex benignitate et fortuna eorum percipiendi. tunc uti- 10
que petenda societas videbatur, non quae tutiores eos ab aliis
faceret — nec enim timebant quemquam praeter Romanos —,
sed quae ipsis Romanis minus suspectos. sub idem fere tempus 11
et Caunii descivere ab iis, et Mylasenses Euromensium oppida
occuparunt. non ita fracti animi civitatis erant, ut non sentirent, 12
si Lycia et Caria ademptae ab Romanis forent, cetera aut se
ipsa per defectionem liberarent aut a finitimis occuparentur,
includi se insulae parvae et sterilis agri litoribus, quae nequaquam
alere tantae urbis populum posset. missa igitur iuventute pro- 13
pere et Caunios, quamquam Cibyratarum asciverant auxilia,
coëgerunt imperio parere, et Mylasenses Alabandensesque, qui
Euromensium provinciam ademptum et ipsi coniuncto exercitu
venerant, circa Orthosiam acie vicerunt.

Maßregeln in Illyrien und Epirus.

XXVI. Dum haec ibi, alia in Macedonia, alia Romae geruntur, 1
interim in Illyrico L. Anicius rege Gentio, sicut ante dictum est,
in potestatem redacto, Scodrae, quae regia fuerat, praesidio im- 2
posito Gabinium praefecit, Rhizoni et Olcinio, urbibus opportu-
nis, C. Licinium. praepositis his Illyrico reliquo exercitu in 3
Epirum est profectus. ubi prima Phanota ei dedita est omni
multitudine cum infulis obviam effusa. hinc, praesidio imposito,
in Molossidem transgressus; cuius omnibus oppidis praeter Passa- 4
ronem et Tecmonem et Phylacen et Horreum receptis primum
ad Passaronem ducit. Antinous et Theodotus principes eius 5
civitatis erant, insignes et favore Persei et odio adversus Romanos,
idem universae genti auctores desciscendi ab Romanis. hi con- 6
scientia privatae noxae, quia ipsis nulla spes veniae erat, ut
communi ruina patriae opprimerentur, clauserunt portas, multi-
tudinem, ut mortem servituti praeponerent, hortantes. nemo 7
adversus praepotentes viros hiscere audebat; tandem Theodotus

9 neu sibi scil. spem abscinderent. — **12** cetera . . . . liberarent etc noch abhängig von si.

XXVI. 2 Scodrae abhängig von praefecit. — **4** ducit absolut wie unser „zog". — **5** favore „Begünstigung". — **7** a Rom. met. deutet den Ursprung, die Richtung woher an. Wir: „Furcht vor den R."

quidam, nobilis et ipse adolescens, cum maior a Romanis metus
timorem a principibus suis vicisset, „quae vos rabies" inquit
„agitat, qui duorum hominum noxae civitatem accessionem fa-
8 citis? equidem pro patria qui letum oppetissent, saepe fando
audivi; qui patriam pro se perire aequum censerent, hi primi in-
venti sunt. quin aperimus portas et imperium accipimus, quod
9 orbis terrarum accepit?" haec dicentem cum multitudo seque-
retur, Antinous et Theodotus in primam stationem hostium ir-
ruperunt, atque ibi offerentes se ipsi vulneribus interfecti; urbs
10 dedita est Romanis. simili pertinacia Cephalonis principis clau-
sum Tecmonem ipso interfecto per deditionem recepit. nec Phy-
11 lace nec Horreum oppugnationem tulerunt. pacata Epiro divi-
sisque in hiberna copiis per opportunas urbes, regressus ipse in
Illyricum, Scodrae, quo quinque legati ab Roma venerant, evoca-
12 tis ex tota provincia principibus conventum habuit. ibi pro tribu-
nali pronuntiavit de sententia consilii, senatum populumque Ro-
manum Illyrios esse liberos iubere; praesidia ex omnibus oppi-
13 dis, arcibus et castellis sese deducturum. non solum liberos,
sed etiam immunes fore Issenses et Taulantios, Dassaretiorum
Pirustas, Rhizonitas, Olciniatas, quod incolumi Gentio ad Roma-
14 nos defecissent. Daorseis quoque immunitatem dare, quod relicto
Caravantio cum armis ad Romanos transissent. Scodrensi-
bus et Dassarensibus et Selepitanis ceterisque Illyriis vectigal
15 dimidium impositum eius, quod regi pependissent. inde in tres
partes Illyricum divisit. unam eam fecit quae supra *dicta est*,
alteram Labeatas omnes, tertiam Agravonitas et Rhizonitas et
Olciniatas accolasque eorum. hac formula dicta Illyrico, ipse
Epiri Passaronem in hiberna rediit.

Macedonien und Griechenland.

Bestrafung macedon. Städte.

1 XXVII. Dum haec in Illyrico geruntur, Paulus ante ad-
ventum decem legatorum Q. Maximum filium, iam ab Roma
2 regressum, ad Aeginium et Agassas diripiendas mittit, Agassas,

9 fando audivi franz. jai ouï dire. — audivi scil. eos. — quin „warum nicht!" bezeichnet eine Aufforderung in Frageform. — **13** immunes „steuerfrei". — incolumi nämlich in seiner Macht. — **14** Caravantio, Caravantius Bruder des Königs Gentius (XXXXIII 6).

quod, cum Marcio consuli tradidissent urbem petita ultro societate
Romana, defecerant rursus ad Persea; Aeginiensium novum
crimen erat: famae de victoria Romanorum fidem non habentes, 3
in quosdam militum urbem ingressos hostiliter saevierant. ad
Aeniorum quoque urbem diripiendam L. Postumium misit, quod 4
pertinacius quam finitumae civitates in armis fuerant. autumni 5
fere tempus erat, cuius temporis initio ad circumeundam Graeciam
visendaque, quae nobilitata fama maiora auribus accepta sunt,
quam oculis noscuntur, uti statuit. praeposito castris C. Sulpicio 6
Gallo profectus cum haud magno comitatu, tegentibus latera
Scipione filio et Athenaeo, Eumenis regis fratre, per Thessaliam
Delphos petiit, inclytum oraculum; ubi sacrificio Apollini facto 7
inchoatas in vestibulo columnas, quibus imposituri statuas regis
Persei fuerant, suis statuis victor destinavit. Lebadiae quoque 8
templum Iovis Trophonii adiit. ibi cum vidisset os specus, per
quod oraculo utentes sciscitatum deos descendunt, sacrificio Iovi
Hercynnaeque facto, quorum ibi templum est, Chalcidem ad
spectaculum Euripi Euboeaeque, tantae insulae, ponte continenti
iunctae, descendit. a Chalcide Aulidem traicit, trium milium 9
spatio distantem, portum inclytum statione quondam mille navium
Agamemnoniae classis, Dianaeque templum, ubi navibus cursum
ad Troiam filia victima aris admota rex ille regum petiit. inde
Oropum Atticae ventum est, ubi pro deo vates antiquus colitur, 10
templumque vetustum est, fontibus rivisque circa amoenum;
Athenas inde, plenas quidem et ipsas vetustate famae, multa 11
tamen visenda habentes, arcem, portus, muros Piraeeum urbi
iungentes, navalia, monumenta magnorum imperatorum, simulacra
deorum hominumque, omni genere et materiae et artium insignia.

Bereisung Griechenlands.

XXVIII. Sacrificio Minervae praesidi arcis in urbe facto 1
profectus, Corinthum altero die pervenit. urbs erat tunc prae-

XXVII. 5 autumni tempus erat. Es war demnach, da XVI. 1 das neue Jahr begonnen hat, Herbst 167, also ein Jahr nach der Entscheidungsschlacht. — nobilitata fama „nur gerüchtweise bekannt". — **8** ad spectaculum = spectatum. — **9** Dianaeque templum scil. adiit, was aus der ganzen Reiseskizze leicht zu ergänzen ist. — cursum prägnant: „günstige Fahrt". — **10** vates Amphiaraus. cf. Ovid. Met. 9, 407. — **11** plenas famae vetustate „berühmt schon durch sein A."

XXVIII. 1 excidium 146 a. Ch. durch Mummius.

2 clara ante excidium; arx quoque et Isthmus praebuere specta-
culum: arx intra moenia in immanem altitudinem edita, scatens
3 fontibus, Isthmus duo maria, ab occasu et ortu solis finitima,
artis faucibus dirimens. Sicyonem inde et Argos, nobiles urbes,
adit; inde haud parem opibus Epidaurum, sed inclytam Aesculapi
nobili templo, quod, quinque milibus passuum ab urbe distans,
nunc vestigiis revulsorum donorum, tum donis dives erat, quae
4 remediorum salutarium aegri mercedem sacraverant deo. inde
Lacedaemonem adit, non operum magnificentia, sed disciplina
institutisque memorabilem; unde per Megalopolim Olympiam
5 escendit. ubi et alia quidem spectanda ei visa, et Iovem velut
praesentem intuens motus animo est. itaque haud secus, quam
si in Capitolio immolaturus esset, sacrificium amplius solito
apparari iussit.

6 Ita peragrata Graecia, ut nihil eorum, quae quisque Persei
bello privatim aut publice sensisset, inquireret, ne cuius metu
sollicitaret animos sociorum, Demetriadem cum *revertitur,* in
7 itinere sordidata turba Aetolorum occurrit; mirantique et per-
cunctanti, quid esset, defertur, quingentos quinquaginta principes
ab Lyciseo et Tisippo, circumsesso senatu per milites Romanos,
missos ab A. Baebio praefecto praesidii, interfectos, alios in
exsilium actos esse, bonaque eorum, qui interfecti essent, et
8 exsulum possideri. iussis, qui arguebantur, Amphipoli adesse ipse
convento Cn. Octavio Demetriade, postquam fama accidit, traie-
cisse iam mare decem legatos, omnibus aliis omissis Apolloniam
9 ad eos pergit. quo cum Perseus obviam Amphipoli nimis soluta
custodia processisset — id diei iter est —, ipsum quidem benigne
allocutus est; ceterum, postquam in castra ad Amphipolim venit,
10 graviter increpuisse traditur C. Sulpicium, primum, quod Persea
tam procul a se vagari per provinciam passus esset, deinde,
quod adeo indulsisset militibus, ut nudare tegulis muros urbis

Rückkehr nach Amphipolis.

3 nunc vestigiis . . donorun. Dazu ergänze aus dives erat ein bloßes dives. — **4** operum „Kunstwerke". — **5** motus animo est „erschüttert", „ergriffen". — **6** ut nihil eorum, quae . . . inquireret „ohne irgendwie zu untersuchen, was". Das stimmt nicht ganz zu der XXVII, 5 ausgesprochenen Absicht. — **7** Lyciscus und Tisippus waren also fanatische Parteigänger der Römer. — **10** detecta zusammenfassend: „was abgedeckt war".

ad tegenda hibernacula sua pateretur; referrique tegulas et refici detecta, sicut fuerant, iussit. et Persea quidem cum maiore 11 filio Philippo, traditos A. Postumio, in custodiam misit; filiam cum minore filio, a Samothrace accitos Amphipolim, omni liberali cultu habuit.

Neuordnung Macedoniens.

XXIX. Ipse, ubi dies venit, quo adesse Amphipoli denos 1 principes civitatium iusserat, litterasque omnes, quae ubique depositae essent, et pecuniam regiam conferri, cum decem legatis, circumfusa omni multitudine Macedonum, in tribunali consedit. assuetis regio imperio tamen novum formam terribilem praebuit: 2 tribunal, summoto aditus, praeco, accensus, insueta omnia oculis auribusque, quae vel socios, nedum hostes victos terrere possent. silentio per praeconem facto Paulus Latine, quae senatui, 3 quae sibi ex consilii sententia visa essent, pronuntiavit. ea Cn. Octavius praetor — nam et ipse aderat — interpretata sermone Graeco referebat: omnium primum liberos esse iubere Macedo- 4 nas, habentes urbes easdem agrosque, utentes legibus suis, annuos creantes magistratus; tributum dimidium eius, quod pependissent regibus, pendere populo Romano. deinde in quattuor 5 regiones dividi Macedoniam. unam fore et primam partem quod agri inter Strymonem et Nessum sit amnem; accessurum huic 6 parti trans Nessum, ad orientem versum, qua Perseus tenuisset vicos, castella, oppida, praeter Aenum et Maroneam et Abdera; cis Strymonem autem vergentia ad occasum, Bisalticam omnem cum Heraclea, quam Sinticen appellant. secundam fore regio- 7 nem, quam ab ortu Strymo amplecteretur amnis, praeter Sinticen Heracleam et Bisaltas, ab occasuque Axius terminaret fluvius, additis Paeonibus, qui prope Axium flumen ad regionem orientis colerent. tertia pars facta, quam Axius ab oriente, Peneus amnis 8

11 omni liberali cultu habuit „behandelte er durchaus edel".

XXIX. 1 litteras „Schriftstücke", „Urkunden". — **2** novum scil. imperium. — summoto absol. — aditus das Hinzugehen (des Konsuls, der Kommissäre ꝛc.) zum Tribunal, etwa „der Aufzug". — **3** interpretata passivisch: „verdolmetscht". — **4** jubere „man bestimme". — habentes „behalten". — **5** regiones „Districte", „Bezirke". — quod agri . . sit Subject zu unam fore. — **6** Mit den 3 Städten Aenus, Maronea, Abdera behalten die Römer den Küstenstreifen zwischen Nestus und Hebrus für sich. — cis Strym. ist von Rom aus gesagt, denn von Amphipolis aus wäre es trans. — **8** Beachte den

ab occasu cingunt; ad septentrionem Bora mons obicitur. adiecta huic parti regio Paeoniae, qua ab occasu praeter Axium 9 amnem porrigitur; Edessa quoque et Beroea eodem concesserunt. quarta regio trans Boram montem, una parte confinis Illyrico, altera Epiro. capita regionum, ubi concilia fierent, primae regionis Amphipolim, secundae Thessalonicen, tertiae Pellam, 10 quartae Pelagoniam fecit. eo concilia suae cuiusque regionis indici, pecuniam conferri, ibi magistratus creari iussit. pronuntiavit deinde neque connubium neque commercium agrorum aedificiorumque inter se placere cuiquam extra fines regionis suae 11 esse. metalla quoque auri atque argenti non exerceri; ferri et aeris permitti. vectigal exercentibus dimidium eius impositum, 12 quod pependissent regi. et sale invecto uti vetuit. Dardanis repetentibus Paeoniam, quod et sua fuisset et continens esset finibus suis, omnibus dare libertatem pronuntiavit, qui sub regno 13 Persei fuissent. post non impretatam Paeoniam salis commercium dedit; tertiae regioni imperavit, ut Stobos Paeoniae deve- 14 herent, pretiumque statuit. navalem materiam et ipsos caedere et alios pati vetuit. regionibus, quae affines barbaris essent — excepta autem tertia omnes erant —, permisit, ut praesidia armata in finibus extremis haberent.

1 XXX. Haec pronuntiata primo die conventus varie adfecerunt animos: libertas praeter spem data arrexit et levatum 2 annuum vectigal; regionatim commercio interruptis ita videri lacerata omnia tamquam animalia in artus alterum alterius in-

Übergang aus der indirecten Rede in die Erzählung! — Der Peneus bildet nicht die West-, sondern die Südgrenze des dritten Bezirks. — **10** pronuntiavit . . placere (sc. sibi oder senatui) „es solle . . " commercium agrorum; sie durften also wohl mit einander Handel treiben, aber sich nicht als Grundeigentümer in einem anderen Bezirk niederlassen. — **12** Die Dardaner scheinen auf Seiten der Römer gestanden zu haben. Päonien kann ihnen der Sieger nicht geben, weil er sonst das Prinzip (omnes liberos esse jubere) durchbrechen würde; aber er garantiert ihnen den Bezug des Salzes aus Macedonien, wo es ihnen als Römerfreunden bisher verweigert sein mochte. Der 3. District hat die Pflicht, das Salz zu bestimmtem Preise nach Stoboi abzuführen (deveherent), wo es die Dardaner aufkaufen.

XXX. 1 pronuntiata „Kundgebungen", „Erlässe". — levatum vectigal „Zollerleichterung". — **2** commercio ablat. restrict. — adeo („so wenig") ignorabant erklärt die Niedergeschlagenheit der Mac. aus ihrer Unkenntnis des eigenen Landes. — se ipsa contenta

digentes distracta: adeo, quanta Macedonia esset, quam divisui
facilis, ut se ipsa quaeque contenta pars esset, Macedones quo-
que ignorabant. pars prima Bisaltas habet, fortissimos viros — 3
trans Nessum amnem incolunt et circa Strymonem —, et multas
frugum proprietates et metalla et opportunitatem Amphipolis,
quae obiecta claudit omnes ab oriente sole in Macedoniam aditus.
secunda pars celeberrimas urbes, Thessalonicen et Cassandream, 4
habet, ad hoc Pallenen, fertilem ac frugiferam terram; maritimas
quoque opportunitates ei praebent portus ad Toronen ac montem
Athon Aeneamque et Acanthum, alii ad insulam Euboeam, alii
ad Hellespontum opportune versi. tertia regio nobilis urbes 5
Edessam et Beroeam et Pellam habet et Vettiorum bellicosam
gentem, incolas quoque permultos Gallos et Illyrios, impigros
cultores. quartam regionem Eordaei et Lyncestae et Pelagones 6
incolunt; iuncta his Atintania et Tymphaeis et Elimiotis. frigida 7
haec omnis duraque cultu et aspera plaga est; cultorum quoque
ingenia terrae similia habet. ferociores eos et accolae barbari
faciunt, nunc bello exercentes, nunc in pace miscentes ritus suos.
divisa itaque Macedonia et partium usibus separatis, quae uni- 8
versos *teneret Macedonas* formula dicta.

Gericht über Griechen.

XXXI. Cum leges quoque se daturum ostendisset, Aetoli 1
deinde citati. in qua cognitione magis utra pars Romanis, utra
regi favisset quaesitum est, quam utra fecisset iniuriam aut
accepisset; noxa liberati interfectores; exsilium pulsis aeque ratum 2
fuit ac mors interfectis; A. Baebius unus est damnatus, quod
milites Romanos praebuisset ad ministerium caedis. hic eventus 3
Aetolorum causae in omnibus Graeciae gentibus populisque eorum,
qui partis Romanorum fuerant, inflavit ad intolerabilem super-
biam animos et obnoxios pedibus eorum subiecit, quos aliqua

„in sich zusammenhängend". — **3** frugum proprietates eigentümliche, „besondere Fruchtarten". — objecta „vorliegend". — opportunitas günstige Lage. — **8** Konstruire: divisa . . Macedonia et formula . . dicta (est). — partium usibus separatis „obwohl die Interessen der Teile getrennt waren". Dazu Gegensatz formula, quae universos teneret.

XXXI. 1 ostendisset „äußern", „versprechen". — Aetoli, die XXVIII 7 genannten. — cum . . deinde diese Art Pleonasmus hat L. öfters. — **2** ratum fuit „wurde für recht erkannt" — **3** inflavit „blähete". — obnoxios prädikativ zu dem durch den folgenden Relativsatz ausgedrückten Object. — — pedibus . . . objecit, auch biblisch

4 parte suspicio favoris in regem contigerat. tria genera principum
in civitatibus erant, duo, quae adulando aut Romanorum impe-
rium aut amicitiam regum sibi privatim opes oppressis facie-
bant civitatibus; media una pars utrique generi adversa liber-
5 tatem et leges tuebatur. his ut maior apud suos caritas, ita
minor ad externos gratia erat. secundis rebus elati Romanorum
partis eius fautores soli tum in magistratibus, soli in legationibus
6 erant. hi cum frequentes et ex Peloponneso et ex Boeotia et
ex aliis Graeciae conciliis adessent, implevere aures decem lega-
7 torum: non eos tantum, qui se propalam per vanitatem iactassent
tamquam hospites et amicos Persei, sed multo plures alios ex
occulto favisse regi, qui per speciem tuendae libertatis in con-
8 ciliis adversus Romanos omnia instruxissent, nec aliter eas man-
suras in fide gentes, nisi fractis animis partium aleretur confir-
mareturque auctoritas eorum, qui nihil praeter imperium Roma-
9 norum spectarent. ab his editis nominibus evocati litteris im-
peratoris ex Aetolia Acarnaniaque et Epiro et Boeotia, qui Romam
ad causam dicendam sequerentur; in Achaiam ex decem lega-
torum numero profecti duo, C. Claudius et Cn. Domitius, ut ipsi
10 edicto evocarent. id duabus de causis factum, una, quod fiduciae
plus animorumque esse Achaeis ad non parendum credebant, et
forsitan etiam in periculo fore Callicraten et ceteros criminum
11 auctores delatoresque; altera, cur praesentes evocarent, causa
erat, quod ex aliis gentibus principum litteras deprensas in com-
mentariis regiis habebant, in Achaeis caecum erat crimen nullis
eorum litteris inventis.

12 Aetolis dimissis Acarnanum citata gens. in his nihil nova-
13 tum, nisi quod Leucas exempta est Acarnanum concilio. quae-
rendo deinde latius, qui publice aut privatim partium regis fuis-
14 sent, in Asiam quoque cognitionem extendere, et ad Antissam
in Lesbo insula diruendam, traducendos Methymnam Antissaeos

„warf sie unter ihre Füße". — **5** externos. Das sind Romani und reges. — in magistratibus . . . erant ist Prädikat. — **6** implevere aures . . legatorum „sie lagen den Ges. in den Ohren". — **8** animus partium „Parteigeist". — **9** evocarent nämlich die Beschuldigten. — **11** praesentes „persönlich". — caecum passiv: „nicht ersichtlich". — **12** nihil novatum „es wurde keine Neuerung getroffen".

Labeonem miserunt, quod Antenorem, regium praefectum, quo tempore cum lembis circa Lesbum est vagatus, portu receptum commeatibus iuvissent. duo securi percussi viri insignes, Andronicus Andronici filius Aetolus, quod patrem secutus arma contra populum Romanum tulisset, et Neo Thebanus, quo auctore societatem cum Perseo iunxerant. 15

XXXII. His rerum externarum cognitionibus interpositis 1 Macedonum rursus advocatum concilium; pronuntiatum, quod ad 2 statum Macedoniae pertinebat, senatores, quos synedros vocant, legendos esse, quorum consilio res publica administraretur. no- 3 mina deinde sunt recitata principum Macedonum, quos cum liberis maioribus quam quindecim annos natis praecedere in Italiam placeret. id, prima specie saevum, mox apparuit multitudini Macedonum pro libertate sua esse factum. nominati sunt 4 enim regis amici purpuratique, duces exercituum, praefecti navium aut praesidiorum, servire regi humiliter, aliis superbe imperare 5 assueti; praedivites alii, alii, quos fortuna non aequarent, his sumptibus pares; regius omnibus victus vestitusque, nulli civilis 6 animus, neque legum neque libertatis aequae patiens. omnes igitur, qui in aliquis ministeriis regiis, etiam qui in legationibus fuerant, iussi Macedonia excedere atque in Italiam ire; qui non paruisset imperio, mors denuntiata. leges Macedoniae dedit cum 7 tanta cura, ut non hostibus victis, sed sociis bene meritis dare videretur, et quas ne usus quidem longo tempore, qui unus est legum corrector, experiendo argueret.

Gericht über Macedonier.

15 insignes „hervorragend" durch ihren Einfluß. — junxerant. Dazu ist aus Thebanus das Subjekt Thebani zu nehmen.

XXXII. 1 His . . . cognitionibus interpositis „Nachdem diese Untersuchungen . . . inzwischen (inter-) stattgefunden hatten". — **4** purpurati „Männer im Purpur" d. h. erste Beamte des Königs. — **5** quos . . . aequarent ist seinem Demonstrativsatze vorangestellt. — regius . . victus etc. Von nominati sunt (§ 4) an wird die Darstellung immer lockerer; dem Subjekt amici etc. wird schon praedivites alii etc. nur lose angefügt; mit regius victus etc. aber wird das Subject der Form nach ganz verlassen und neque . . . patiens fügt sich logisch nur noch an, wenn man aus dem nulli . . . animus ein omnibus s. . . animus als Gegensatz herausnimmt. — **7** quas für ut eas vielleicht schon zur Vermeidung von einem mißlautendem et ut eas. — argueret prägnant: als falsch erweisen.

8 Ab seriis rebus ludicrum, quod ex multo ante praeparato et in Asiae civitates et ad reges missis, qui denuntiarent, et cum circumiret ipse Graeciae civitates indixerat principibus, magno 9 apparatu Amphipoli fecit. nam et artificum omnis generis, qui ludicram artem faciebant, ex toto orbe terrarum multitudo et athletarum et nobilium equorum convenit, et legationes cum victimis, et quidquid aliud deorum hominumque causa fieri 10 magnis ludis in Graecia solet. ita factum est, ut non magnificentiam tantum, sed prudentiam in dandis spectaculis, ad quae 11 rudes tum Romani erant, admirarentur. epulae quoque legationibus paratae et opulentia et cura eadem. vulgo dictum ipsius ferebant, et convivium instruere et ludos parare eiusdem esse, qui vincere bello sciret.

Festspiele und Festgesandtschaften zu Amphipolis.

1 XXXIII. Edito ludicro omnis generis clupeisque aereis in naves impositis cetera omnis generis arma cumulata in ingentem 2 acervum, precatus Martem, Minervam Luamque matrem et ceteros deos, quibus spolia hostium dicare ius fasque est, ipse imperator face subdita succendit; deinde circumstantes tribuni militum pro 3 se quisque ignes coniecerunt. notata est in illo conventu Europae Asiaeque, undique partim ad gratulationem, partim ad spectaculum contracta multitudine, tantis navalibus terrestribusque 4 exercitibus ea copia rerum, ea vilitas annonae, ut et privatis et civitatibus et gentibus dona data pleraque eius generis sint ab imperatore, non in usum modo praesentem, sed etiam quod 5 domos aveherent. spectaculo fuit ei, quae venerat, turbae non scaenicum magis ludicrum, non certamina hominum aut curri-

8 ab s. r. „nach". — et in Asiae . . . missis, et cum circumiret ipse stehen parallel. — ludicrum fecit („Festspiel) veranstalten" und 9 ludicram artem faciebant („die Schauspielkunst) üben". — **9** et quidquid . . . fieri solet. Dazu paßt das Prädicat convenit nicht mehr, ist vielmehr ein Allgemeinbegriff (factum est) zu ergänzen. — **10** spectaculis dandis = jenem ludicra facere. — **11** et convivium . . sciret abhängig von dictum. — ipsius sc. Pauli. — In **8—11** beachte den Wechsel der Nomina: ludicrum, ludicra ars, spectaculum, ludus und der Verba facere, dare, parare und (XXXIII, 1) edere.

XXXIII. 1 das erste omnis generis scheint überflüssig, drum verdächtig. — cetera . . arma Object zu succendit. — **3** tantis . . exercitibus „bei" u. s. w. soll die copia rerum und die vilitas annonae um so bemerkenswerter (notata est) machen. — **4** quod domos aveherent „zum Mitnehmen in die Heimat". — **5** ut viseretur exposita

cula equorum, quam praeda Macedonica omnis, ut viseretur,
exposita, statuarum tabularumque et textilium et vasorum ex
auro et argento et aere et ebore factorum ingenti cura in ea re-
gia, ubi non in praesentem modo speciem, qualibus referta regia 6
Alexandreae erat, sed in perpetuum usum fierent. haec in clas- 7
sem imposita devehenda Romam Cn. Octavio data.

Rückkehr des Paulus aus Macedonien nach Italien.

Paulus, benigne legatis dimissis, transgressus Strymonem 8
mille passuum ab Amphipoli castra posuit; inde profectus Pel-
lam quinto die pervenit. praetergressus urbem, ad Spelaeum
quod vocant biduum moratus, P. Nasicam et Q. Maximum filium
cum parte copiarum ad depopulandos Illyrios, qui Persea iuve-
rant bello, misit, iussos ad Oricum sibi occurrere; ipse Epirum
petens quintis decimis castris Passaronem pervenit.

XXXIV. Haud procul inde Anici castra aberant. ad quem 1
litteris missis, ne quid ad ea, quae fierent, moveretur: senatum
praedam Epiri civitatium, quae ad Persea defecissent, exercitui 2
dedisse suo, missis centurionibus in singulas urbes, qui se dicerent
ad praesidia deducenda venisse, ut liberi Epirotae sicut Mace-
dones essent, denos principes ex singulis evocavit civitatibus.
quibus cum denuntiasset, ut aurum atque argentum in publicum 3
proferretur, per omnes civitates cohortes dimisit. ante in ulteriores
quam in propiores profecti, ut uno die in omnes perveniretur.
edita tribunis centurionibusque erant, quae agerentur. mane 4
omne aurum argentumque collatum; hora quarta signum ad
diripiendas urbes datum est militibus; tantaque praeda fuit, ut 5
in equitem quadringeni denarii, peditibus duceni dividerentur,
centum quinquaginta milia capitum humanorum abducerentur.
muri deinde direptarum urbium diruti sunt; ea fuere oppida circa 6

„zur Besichtigung ausgestellt". — statuarum etc. epexegetische Genitive zu praeda. — **6** in praesentem speciem „zum Schmuck, für das Auge". — **8** transgressus . . castra posuit. Paulus verlegt also sein Lager vom linken auf das rechte Ufer. — qu. dec. castris metonymisch für Tagemarsch.

XXXIV. 1 litteris missis rein temporal; darin liegt der Begriff dicendi, daher senatum . . dedisse. Dazu wird der Zweck angegeben, daher ne . . ad ea . . „damit bei dem . . " — missis centurionibus instrumental. — **3** in publicum proferre in den Staatsschatz abliefern. — ante = prius, daher quam. — **5** denarius damals etwa = 70 ₰. — capitum humanorum wir entweder „Köpfe" oder „Menschen". — **6** inde nämlich aus dem Erlös.

septuaginta. vendita praeda omnis; inde ea summa militi nu-
7 merata est. Paulus ad mare Oricum descendit, nequaquam, ut
ratus erat, expletis militum animis, qui, tamquam nullum in
Macedonia gessissent bellum, expertes regiae praedae esse in-
8 dignabantur. Orici cum missas cum Scipione Nasica Maximoque
filio copias invenisset, exercitu in naves imposito in Italiam
traiecit.

Illyrien.

Rückkehr des Anicius aus Illyrien nach Italien.

9 Et post paucos dies Anicius conventu reliquorum Epirotarum
Acarnanumque acto iussisque in Italiam sequi principibus, quo-
rum cognitionem causae senatui reservarat, et ipse navibus ex-
pectatis, quibus usus Macedonicus exercitus erat, in Italiam
traiecit.

Pergamum.

10 Cum haec in Macedonia Epiroque gesta sunt, legati qui
cum Attalo ad finiendum bellum inter Gallos et regem Eumenem
11 missi erant, in Asiam pervenerunt. indutiis per hiemem factis
et Galli domos abierant et rex in hiberna concesserat Pergamum
gravique morbo aeger fuerat. ver primum ex domo Gallos ex-
civit; iamque Synnada pervenerant, cum Eumenes ad Sardes
12 undique exercitum contraxerat. ibi Romani cum et Solovettium
ducem Gallorum Synnadis *erant* allocuturi. et Attalus cum eis
profectus; sed castra Gallorum intrare eum non placuit, ne animi
13 ex disceptatione irritarentur. P. Licinius cum regulo Gallorum
14 est locutus rettulitque, ferociorem eum deprecando factum; ut
mirum videri posset, inter tam opulentos reges, Antiochum Pto-
lemaeumque, tantum legatorum Romanorum verba valuisse, ut
extemplo pacem facerent, apud Gallos nullius momenti fuisse.

Rom.

Ankunft der Gefangenen und der Sieger.

1 XXXV. Romam primum reges captivi, Perseus et Gentius,
in custodiam cum liberis abducti, dein turba alia captivorum,

7 expletis . . animis „befriedigt". — **9** quorum . . . reservarat „deren Sache zu untersuchen er . . vorbehalten hatte". — **10** missi erant (f. XX.) — **12** ibi . . eum, Solovettium Synnadis chiastisch.

XXXV. 1 Gentius war, wie L. im vorigen Buche erzählt, gleich nach der

tum, quibus Macedonum denuntiatum erat, ut Romam venirent,
principumque Graeciae: nam ii quoque non solum praesentes 2
exciti erant, sed etiam, si qui apud reges esse dicebantur, litteris
arcessiti sunt. Paulus ipse post dies paucos regia nave ingentis 3
magnitudinis, quam sedecim versus remorum agebant, ornata
Macedonicis spoliis non insignium tantum armorum, sed etiam
regiorum textilium, adverso Tiberi ad urbem est subvectus, com-
pletis ripis obviam effusa multitudine. paucos post dies Anicius 4
et Octavius classe sua advecti. tribus iis omnibus decretus est
Der Triumph des Consuls. ab senatu triumphus, mandatumque Q. Cassio praetori, cum tri-
bunis plebis ageret, ex auctoritate patrum rogationem ad plebem
ferrent, ut iis, quo die in urbem triumphantes inveherentur, im-
perium esset. intacta invidia media sunt; ad summa ferme ten- 5
dit. nec de Anici nec de Octavi triumpho dubitatum est; Pau-
lum, cui ipsi quoque se comparare erubuissent, obtrectatio carpsit.
antiqua disciplina milites habuerat; de praeda parcius, quam 6
speraverant ex tantis regiis opibus, dederat nihil relicturis, si avi-
ditati indulgeretur, quod in aerarium deferret. totus Macedoni- 7
cus exercitus, imperatori iratus, neglegenter erat adfuturus co-
mitiis ferendae legis. sed eos Ser. Sulpicius Galba, qui tribunus 8
militum secundae legionis in Macedonia fuerat, privatim impera-
tori inimicus, prensando ipse et per suae legionis milites sollici-
tando stimulaverat, ut frequentes ad suffragium adessent: impe- 9

Schlacht bei Skodra also schon 168 abgeführt. An unserer Stelle werden die nach Rom Abgeführten ohne Rücksicht auf Zeit gruppiert. Unter den principes Graeciae war auch der Geschichtsschreiber Polybius aus Megalopolis. — **2** nam ii quoque, (scil. principes Graeciae) wiederholt, was schon XXXI 9 gesagt ist. — praesentes . . litteris Gegensatz: persönlich — schriftlich. — apud reges esse = partium r. esse (XXXI, 13). — **3** adverso Tiberi. Die T. kam ihm entgegen; Paulus fuhr also um Italien herum und kam „die Tiber hinauf". — **4** dem mandatum folgen **3** von einander abhängige Finalsätze (ageret, ferrent, esset), die beiden ersten ohne ut. — **5** intacta invidia media sunt, dieser Gemeinplatz leitet die ganze nun folgende Vorgeschichte des Triumphes ein. — tendit scil. invidia (aus invidia leicht zu ergänzen). — ipsi quoque scil. Anicius et Octavius. — **6** nihil relicturis „da sie nichts übrig gelassen haben würden". — **7** neglegenter erat adfuturus „wollte nur spärlich beiwohnen". Gegensatz ut frequentes adessent (8). Die Soldaten des Paulus sind also wohl des Dienstes entlassen, aber noch in Rom, um ihr Stimmrecht auszuüben.

riosum ducem et malignum antiquando rogationem, quae de
triumpho eius ferretur, ulciscerentur. plebem urbanam secutu-
ram esse militum iudicia. pecuniam illum dare non potuisse,
militem honorem dare posse. ne speraret ibi fructum gratiae,
ubi non meruisset.

1 XXXVI. His incitatis, cum in Capitolio rogationem eam
Ti. Sempronius tribunus plebis ferret, et privatis de lege dicendi
locus esset, ad suadendum, ut in re minime dubia, haud quis-
2 quam procederet, Ser. Galba repente processit et a tribunis
postulavit, ut, quoniam hora iam octava diei esset, nec satis
temporis ad demonstrandum haberet, cur L. Aemilium non iuberent
triumphare, in posterum diem differrent et mane eam rem agerent:
3 integro sibi die ad causam eam orandam opus esse. cum tribuni
dicere eo die, si quid vellet, iuberent, in noctem rem dicendo
extraxit referendo admonendoque, exacta acerbe munia militiae;
plus laboris, plus periculi, quam desiderasset res, iniunctum;
4 contra in praemiis, in honoribus omnia artata; militiamque, si
talibus succedat ducibus, horridiorem asperioremque bellantibus,
eandem victoribus inopem atque inhonoratam futuram. Mace-
5 donas in meliore fortuna quam milites Romanos esse. si fre-
quentes postero die ad legem antiquandam adessent, intellectu-
ros potentes viros non omnia in ducis, aliquid et in militum manu
6 esse. his vocibus incitati postero die milites tanta frequentia
Capitolium compleverunt, ut aditus nulli praeterea ad suffragium
7 ferendum esset. intro vocatae primae tribus cum antiquarent,
concursus in Capitolium principum civitatis factus est, indignum

XXXVI. 1 cum . . ferret et . . esset, ad suadendum . . procederet. Das 1. und 2. Prädicat gehört zusammen, drum et; das 3. steht im Gegensatz zu jenen, drum asyndetisch (= sed). — integro die „voller Tag". — **2** zu juberent ist als Subjekt zu denken „die Anwesenden", zu differrent et agerent die Volkstribunen als Leiter der Versammlung. — **3** in noctem . . extraxit; also schon damals Obstruction! **4** der Sinn ist: Ein Feldzug sei unter solchen Führern schrecklich für die Kämpfenden und wenn sie siegten (victoribus) doch ohne Ertrag und Auszeichnung. — succedat; wohl ganz allgemein: „verlaufe", der Begriff des Gelingens liegt erst in victoribus. — **6** die Versammlung fand auf dem freien Platze (area) des Capitols statt. — **7** intro, nämlich in die Schranken (septa), innerhalb deren man stimmte. — Zu principum gehört clamitantium und von ihm hängt ab: facinus esse, L. Paulum despoliari, imperatores

facinus esse clamitantium, L. Paulum tanti belli victorem de-
spoliari triumpho. obnoxios imperatores tradi licentiae atque 8
avaritiae militari. iam nunc nimis saepe per ambitionem pec-
cari; quid, si domini milites imperatoribus imponantur? in Gal-
bam pro se quisque probra ingerere. tandem hoc tumultu se- 9
dato M. Servilius, qui consul et magister equitum fuerat, ut de
integro eam rem agerent ab tribunis petere dicendique sibi ad
populum potestatem facerent. tribuni, cum ad deliberandum 10
secessissent, victi auctoritatibus principum de integro agere coe-
perunt revocaturosque se easdem tribus pronuntiarunt, si M. Ser-
vilius aliique privati, qui dicere vellent, dixissent.

XXXVII. Tum Servilius: „quantus imperator L. Aemilius 1
fuerit, Quirites, si ex alia re nulla aestimari possit, vel hoc satis
erat, quod, cum tam seditiosos et leves milites, tam nobilem, tam
temerarium, tam eloquentem ad instigandam multitudinem inimi-
cum in castris haberet, nullam in exercitu seditionem habuit.
eadem severitas imperii, quam nunc oderunt, tum eos continuit. 2
itaque antiqua disciplina habiti quieverunt. Servius quidem Galba, 3
si in L. Paulo accusando tirocinium ponere et documentum
eloquentiae dare voluit, non triumphum impedire debuit, quem,
si nihil aliud, senatus iustum esse iudicaverat, sed postero die 4
quam triumphatum esset, privatum cum *visurus* esset, nomen
deferret et legibus interrogaret; aut serius paulo, cum primum
magistratus ipse cepisset, diem diceret inimico et eum ad po-
pulum accusaret. ita et pretium recte facti triumphum haberet 5
L. Paulus pro egregie bello gesto et poenam, si quid et vetere
gloria sua et nova indignum fecisset. sed videlicet, cui crimen 6

tradi etc. — **10** secessissent, wie wir vom Gerichtshof sagen: „abtreten". Es soll also eine neue Abstimmung stattfinden.

XXXVII. 1 tam . . . inimicum, wie den Galba. — **4** (si nihil) aliud Nominativ scil. judicaverat. „wenn nichts anderes, (etwa die Schwierigkeit des Feldzuges, die Bedeutung des Sieges) so hatte der Senat entschieden, daß . . " — nomen deferret „er hätte ihn anzeigen sollen". — interrogaret „hätte ihn befragen lassen sollen" (nämlich, ob er sich der Verbrechen schuldig bekenne). — magistratus cepisset nämlich die Ädilität, da er bereits Kriegstribun war. — diem dicere „ihm einen Termin setzen", „ihn vorladen"; — **5** ita haberet „in dem Falle hätte er gehabt". — **6** sed videlicet nicht ohne Ironie: „Aber natürlich". — crimen „Beschuldigung" im juristischen Sinne; probrum „Vorwurf". — obtrectare sonst c. dat. — **7** quis reus Subjekt. — expromi „hervorholen" soll das Mühsame bezeichnen. — **8** alteram puram „die zweite, unparteiisch". — Durch integrioris . . odio wird der Begriff „puram" zerlegt. — Zu universi . . Romani ergänze contionem. — contio togata et urbana hier der contio univ. pop. Romani gleichgesetzt, obwohl zu letzterer auch die Soldaten gehören. — **9** „in statione etc." Citat aus des Galba Rede an die Soldaten. — **12** qui . . meminit, quae . . . quae . . . quid . . . — proximo . . bello ist dem quid nachdruckvoll vorangestellt. Das Beispiel aus dem Jahre 217 paßt wenig: Der Dictator Fabius führt den Krieg als „Cunctator"; sein Reiteroberst Minucius wird ihm von dem damit unzufriedenen Volke gleichgestellt, wird aber, als er scharf auf den Feind losgeht, fast vernichtet. Fabius selbst rettet ihn. Minucius ordnet sich ihm wieder unter. — **13** supervacanea . . fuisset ist der Nachsatz zu dem in puduisset liegenden Bedingungssatze.

nullum, nullum probrum dicere poterat, eius obtrectare laudes
voluit. diem integrum hesterno die ad accusandum L. Paulum
petiit; quattuor horas, quantum supererat diei, dicendo absumpsit.
7 quis unquam tam nocens reus fuit, cuius vitia vitae tot horis
expromi non possent? quid interim obiecit, quod L. Paulus, si
8 causam dicat, negatum velit? duas mihi aliquis contiones parum-
per faciat, unam militum Macedonicorum, puram alteram, inte-
9 grioris iudicii et a favore et odio, *universi* populi Romani. apud
contionem togatam et urbanam prius reus agatur. quid apud
Quirites Romanos, Ser. Galba, diceres? illa enim tibi tota ab-
scisa oratio esset „in statione severius et intentius institisti;
vigiliae acerbius et diligentius circumitae sunt; operis plus quam
antea fecisti, cum ipse imperator ut exactor circumiret; eodem
10 die et iter fecisti et in aciem ex itinere ductus es. ne victorem
quidem te acquiescere passus est; statim ad persequendos hostes
duxit. cum te praeda partienda locupletem facere posset, pecu-
niam regiam translaturus in triumpho est et in aerarium laturus."
11 haec sicut ad militum animos stimulandos aliquem aculeum habent,
qui parum licentiae, parum avaritiae suae inservitum censent, ita
12 apud populum Romanum nihil valuissent, qui, ut vetera atque
audita a parentibus suis non repetat, quae ambitione imperatorum
clades acceptae sint, quae severitate imperii victoriae partae,
proximo certe Punico bello quid inter M. Minucium magistrum
equitum et Quintum Fabium Maximum dictatorem interfuerit,
13 meminit. itaque accusatorem hiscere *puduisset* et supervacanea

defensio Pauli *fuisset*. transeatur ad alteram contionem; nec
Quirites vos, sed milites videor appellaturus, si nomen hoc sal- 14
tem ruborem incutere et verecundiam aliquam imperatoris vio-
landi afferre possit.

XXXVIII. Equidem ipse aliter affectus animo sum, qui 1
apud exercitum mihi loqui videar, quam paulo ante eram, cum
ad plebem urbanam spectabat oratio. quid enim dicitis, milites?
aliquis est Romae, praeter Persea, qui triumphari de Macedonibus 2
nolit; et cum non iisdem manibus discerpitis, quibus Macedonas
vicistis? vincere vos prohibuisset, si potuisset, qui triumphantes
urbem inire prohibet. erratis, milites, si triumphum imperatoris 3
tantum et non militum quoque et universi populi Romani esse
decus censetis. non unius in hoc Pauli — multi etiam, qui ab 4
senatu non impetrarunt triumphum, in monte Albano triumpharunt;
nemo L. Paulo magis eripere decus perfecti belli Macedonici
potest quam C. Lutatio primi Punici belli, quam P. Cornelio
secundi, quam illis, qui post eos triumphaverunt; nec L. Paulum 5
minorem aut maiorem imperatorem triumphus faciet —, militum
magis in hoc universique populi Romani fama agitur; primum 6
ne invidiae et ingrati animi adversus clarissimum quemque civem
opinionem habeat et imitari in hoc populum Atheniensem, lace-
rantem invidia principes suos, videatur. satis peccatum in Camillo 7
a maioribus vestris est, quem tamen ante receptam per eum a
Gallis urbem violarunt; satis nuper a vobis in P. Africano.
Literni domicilium et sedem fuisse domitoris Africae, Literni

14 Quirites und milites Prädicatsnomina zu videor appellaturus „anreden".

XXXVIII. 1 affectus animo „gestimmt". — **4** non unius , . . Pauli wird erst nach langem Zwischensatze mit militum magis . . . fama agitur weitergeführt. — in monte Albano. L. erwähnt es XXXXII schon als Brauch, daß Feldherrn auch ohne Senatsbeschluß auf eigene Hand, aber auf dem Albanerberge triumphirten. — Zu primi Punici belli und zu secundi ist das perfecti hinzuzudenken; zu quam illis ergänze eripere decus. Welcher Art das decus bei ihnen war, ist aus dem Zusammenhang klar. — **6** ne . . : opinionem habeat scil. apud alios d. h. „daß es nicht in den Ruf komme". — **7** M. Furius Camillus, der Eroberer Vejis 396, wurde der Unterschlagung von Beute beschuldigt und ging in die Verbannung. — P. Cornelius Scipio, der Sieger von Zama 202, wurde nach der Rückkehr aus dem syrischen Kriege der Bestechung durch Antiochus verdächtigt und zog sich auf sein Landgut bei Liternum zurück.

8 sepulcrum ostendi erubescamus. gloria sit par illis viris L.
Paulus, iniuria vestra ne exaequetur. haec igitur primum infamia
9 deleatur, foeda apud alias gentes, damnosa apud nostros. quis
enim aut Africani aut Pauli similis esse in ingrata et inimica
10 bonis civitate velit? si infamia nulla esset et de gloria tantum
ageretur, qui tandem triumphus non communem nominis Romani
11 gloriam habet? tot de Gallis triumphi, tot de Hispanis, tot de
Poenis ipsorum tantum imperatorum an populi Romani dicuntur?
quemadmodum non de Pyrrho modo nec de Hannibale, sed de
Epirotis Carthaginiensibusque [et Macedonibus] triumphi acti
sunt, sic non M'. Curius tantum nec P. Cornelius, sed Romani
12 triumpharunt. militum quidem propria est causa, qui et ipsi
laureati et quisque donis, quibus donati sunt, insignes triumphum
nomine cient suasque et imperatoris laudes canentes per urbem
13 incedunt. si quando non deportati ex provincia milites ad
triumphum sunt, fremunt; et tamen tum quoque se absentes,
14 quod suis manibus parta victoria sit, triumphare credunt. si quis
vos interroget, milites, ad quam rem in Italiam deportati et non
statim confecta provincia dimissi sitis, quid Romam frequentes
sub signis veneritis, quid moremini hic, et non diversi domos
quisque abeatis vestras, quid aliud respondeatis, quam vos trium-
phantes videri velle? vos certe victores conspici velle debebatis.
1 XXXIX. Triumphatum nuper de Philippo patre huius et
de Antiocho est; ambo regnabant, cum de iis triumphatum est.
2 de Perseo capto, in urbem cum liberis abducto non triumpha-
bitur? quodsi in curru scandentes Capitolium, auratos purpura-
tosque, ex inferiore loco L. Paulus in turba togatorum unus

8 sit par potential; ne exaequetur optativ. — **10** Es folgt dem primum § 6 entsprechend aber ohne ein deinde ein zweites Moment. — **10** habet „enthält". — **12** insignes parallel dem laureati. — triumphum nomine cient sonst auch triumphum clamare. Es geschah mit dem Ausdruck „Io triumphe". — **14** provincia „Aufgabe". — sub signis „unter der Fahne". — videri „sich sehen lassen".

XXXIX. Ein 3. Moment: Die Bedeutung gerade dieses Sieges. — **2** quodsi dieser Sieg ist viel bedeutender, „drum wenn". — scandentes capitolium statt in Cap. — ex inferiore loco „von ebener Erde aus" „von der Straße". — unus verbinde mit in turba togatorum „in der Masse der Bürger einer", privatus „ein (bloßer) Privatmann". — videntur sc. mihi „sie werden, glaube ich, u. s. w."

privatus interroget „L. Anici, Cn. Octavi, utrum vos digniores
triumpho esse an me censetis?“, curru descensuri et prae pudore
videntur insignia ipsi sua tradituri. et vos Gentium quam Persea 3
duci in triumpho mavultis, Quirites, et de accessione potius belli
quam de bello triumphari? et legiones ex Illyrico laureatae 4
urbem inibunt et navales socii; Macedonicae legiones suo abro-
gato triumphos alienos spectabunt? quid deinde tam opimae
praedae, tam opulentae victoriae spoliis fiet? quonam abdentur 5
illa tot milia armorum, detracta corporibus hostium? an in Mace-
doniam remittentur? quo signa aurea, marmorea, eburnea, tabulae
pictae, textilia, tantum argenti caelati, tantum auri, tanta pecunia
regia? an noctu, tamquam furtiva, in aerarium deportabuntur? 6
quid? illud spectaculum maximum, nobilissimus opulentissimus-
que rex captus, ubi victori populo ostendetur? quos Syphax rex 7
captus, accessio Punici belli, concursus fecerit, plerique memi-
nimus. Perseus rex captus, Philippus et Alexander filii regis,
tanta nomina, subtrahentur civitatis oculis? ipsum L. Paulum, 8
bis consulem, domitorem Graciae, omnium oculi conspicere urbem
curru ingredientem avent: ad hoc fecimus consulem, ut bellum
per quadriennium ingenti etiam pudore nostro tractum perficeret.
cui sortito provinciam, cui proficiscenti praesagientibus animis 9
victoriam triumphumque destinavimus, ei victori triumphum ne-
gaturi sumus? et quidem non tantum eum, sed deos etiam suo
honore fraudaturi? dis quoque enim, non solum hominibus, 10
debetur triumphus. maiores vestri omnium magnarum rerum et
principia exorsi ab dis sunt, et finem eum statuerunt. consul 11
proficiscens praetorve paludatis lictoribus in provinciam et ad
bellum vota in Capitolio nuncupat; victor perpetrato bello eodem
in Capitolium triumphans ad eosdem deos, quibus vota nuncu-
pavit, merita dona portans redit. pars non minima triumphi est 12
victimae praecedentes, ut appareat dis grates agentem impera-
torem ob rem publicam bene gestam redire. omnes illas victimas,

4 suo (sc. triumpho) abrogato. — **5** praedae und victoriae sind Genitive, abhängig von spoliis („Rüstungen“ gegenüber dem Allgemeinbegriff „Beute“) — armorum die Einzelstücke der spolia, „Waffenstücke“. — **5** abdentur einfach „wohin thun“. — **8** ingenti . pudore wir „zu u. s. w.“ — **10** Ein 4. Moment. — **12** alias alio caedente was geschehen würde, wenn die Thiere etwa

quas traducendas in triumpho *dicavit,* alias alio caedente mac-
13 tabitis? quid? illae epulae senatus, quae nec privato loco nec
publico profano, sed in Capitolio eduntur, utrum hominum
voluptatis causa an deorum *honoris causa celebrantur? et vos*
14 *cas* auctore *Servio* Galba turbaturi estis? L. Pauli triumpho
portae claudentur? rex Macedonum Perseus cum liberis et turba
alia captivorum, spolia Macedonum, in circo Flaminio relinquen-
tur? L. Paulus privatus, tamquam rure rediens, a porta domum
15 ibit? *at* tu, centurio, miles, de imperatore Paulo *quod* senatus
decrevit potius quam quid Servius Galba fabuletur, *audi.* et
16 hoc dicere me potius quam illum audi. ille nihil praeterquam
loqui, et *id ipsum* maledice ac maligne, didicit; ego ter et
viciens cum hoste per provocationem pugnavi; ex omnibus, cum
quibus manum conserui, spolia rettuli; insigne corpus honestis
17 cicatricibus, omnibus adverso corpore exceptis, habeo.“ nudasse
deinde se dicitur et, quo quaeque bello vulnera accepta essent,
rettulisse. quae dum ostentat, adapertis forte, quae velanda
18 erant, tumor inguinum proximis risum movit. tum „hoc quoque,
quod ridetis“ inquit, „in equo dies noctesque persedendo habeo,
nec magis me eius quam cicatricum harum pudet paenitetque,
quando nunquam mihi impedimento ad rem publicam bene
19 gerendam domi militiaeque fuit. ego hoc ferro saepe vexatum
corpus vetus miles adolescentibus militibus ostendi; Galba nitens
20 et integrum denudet. revocate, si videtur, tribuni, ad suffragium
tribus; ego ad vos, milites, * *.

1 XXXX. Summam omnis captivi auri argentique translati
sestertium milies ducenties fuisse Valerius Antias tradit; quae
haud dubie maior aliquanto summa ex numero plaustrorum

verkauft würden. — **14** das 5. Moment. Der Triumphzug ging vom Marsfeld durch die porta triumphalis über den circus Flaminius durch die porta Carmentalis in die Stadt. — **16** adverso corpore „vorn auf der Brust“. — Es fehlt der Schluß der Rede des M. Servilius; der Beschluß der Versammlung, die Angabe der Zeit des Triumphes und zum Teil die Schilderung des Verlaufes desselben. Nach den Triumphalfasten triumphierte Paulus an den 3 letzten Tagen des November. Am 1. Tage wurden, wie Plutarch erzählt, auf 250 Wagen Gemälde und Statuen vorübergefahren, am zweiten Waffen und Silberschätze.

XXXX. 1 da sestertium bei dem Zahladverb die Summe von 100.000 Sesterzien bedeutet, ist sest. milies

ponderibusque auri, argenti generatim ab ipso scriptis efficitur.
alterum tantum aut in bellum proximum absumptum aut in fuga, 2
cum Samothracen peteret, dissipatum tradunt; eoque id mirabilius
erat, quod tantum pecuniae intra triginta annos post bellum
Philippi cum Romanis partim ex fructu metallorum, partim ex
vectigalibus aliis coacervatum fuerat. itaque admodum inops 3
pecuniae Philippus, Perseus contra praedives bellare cum Romanis
coepit. — ipse postremo Paulus in curru, magnam cum dignitate 4
alia corporis, tum senecta ipsa maiestatem prae se ferens; post
currum inter alios illustres viros filii duo, Q. Maximus et P. Scipio; deinde equites turmatim et cohortes peditum suis quaeque
ordinibus. pediti in singulos dati denarii centeni, duplex centu- 5
rioni, triplex equiti. alterum tantum pediti daturum fuisse credunt et pro rata aliis, si aut non refragati honori eius fuissent,
aut benigne hac ipsa summa pronuntiata acclamassent.

Des Consuls Trauer und Rede an das Volk.

Sed non Perseus tantum per illos dies documentum huma- 6
norum casuum fuit, in catenis ante currum victoris ducis per
urbem hostium ductus, sed etiam victor Paulus, auro purpuraque fulgens. nam duobus e filiis, quos duobus datis in adoptio- 7
nem solos nominis, sacrorum familiaeque heredes retinuerat domi,
minor, ferme duodecim annos natus, quinque diebus ante triumphum, maior, quattuordecim annorum, triduo post triumphum
decessit; quos praetextatos curru vehi cum patre, sibi ipsos si- 8
miles praedestinantes triumphos, oportuerat. paucis post diebus, 9
data a M. Antonio tribuno plebis contione, cum de suis rebus
gestis more ceterorum imperatorum dissereret, memorabilis eius
oratio et digna Romano principe fuit.

ducenties = 120.000.000 Sest. = 21,000.000 Mark. — Valerius Antias ein von L. benutzter Annalist. — maior „zu große". — generatim „nach Arten". — efficitur „kommt heraus". **2** alterum tantum „eine zweite ebenso große Summe". — intra triginta a. „innerhalb nur 30 Jahren". — **4** dignitate corporis „äußere Würde". — ordinibus „Glieder", oder abstract: „Gliederung" (Manipel, Centurie). — **6** documentum „Lehre", „belehrendes Beispiel". — **7** duobus datis etc. sie wurden § 4 bereits mit ihren Adoptivnamen genannt. — quos . . . solos . . heredes retin. — sacrorum Opfer, die das einzelne Geschlecht brachte (sacra gentilicia). — **8** praetextatos „in der praetexta" (Knabenkleid). Nach Ciceros Pro Murena c. 5 saßen die jungen Söhne des Triumphators auf den Pferden des Triumphwagens. praedestinare vorher bestimmen, — zum Ziele setzen.

1 XXXXI. „Quamquam, et quanta felicitate rem publicam
administraverim, et quae duo fulmina domum meam per hos dies
perculerint, non ignorare vos, Quirites, arbitror, cum spectaculo
vobis nunc triumphus meus, nunc funera liberorum meorum
2 fuerint, tamen paucis, quaeso, sinatis me cum publica felicitate
comparare eo, quo debeo, animo privatam meam fortunam. pro-
3 fectus ex Italia classem a Brundisio sole orto solvi; nona diei
hora cum omnibus meis navibus Corcyram tenui, inde quinto
die Delphis Apollini pro me exercitibusque et classibus vestris
4 sacrificavi. a Delphis quinto die in castra perveni; ubi exercitu
accepto, mutatis quibusdam, quae magna impedimenta victoriae
erant, progressus, quia inexpugnabilia castra hostium erant neque
cogi pugnare poterat rex, inter praesidia eius saltum ad Petram
5 evasi et ad pugnam rege coacto acie vici; Macedoniam in pote-
statem populi Romani redegi et, quod bellum per quadriennium
quattuor ante me consules ita gesserunt, ut semper successori
6 traderent gravius, id ego quindecim diebus perfeci. aliarum
deinde secundarum rerum velut proventus secutus: civitates omnes
Macedoniae se dediderunt; gaza regia in potestatem venit; rex
ipse tradentibus prope ipsis dis in templo Samothracum cum
7 liberis est captus. mihi quoque ipsi nimia iam fortuna videri
eoque suspecta esse. maris pericula timere coepi in tanta pecunia
8 regia in Italiam traicienda et victore exercitu transportando.
postquam omnia secundo navium cursu in Italiam pervenerunt,
neque erat, quod ultra precarer, illud optavi, ut, cum ex summo
retro volvi fortuna consuesset, mutationem eius domus mea po-
9 tius quam res publica sentiret. itaque defunctam esse fortunam

XXXXI. 1 rem publicam „die Sache des Staates" (hier der Krieg und die mit ihm zusammenhängenden Maßregeln). — fulmina bildlich; wie: „Schicksalsschläge". — **2** paucis scil. verbis. — **3** Corcyram tenui „erreichte". Anders tenere [scil. cursum] ad . . **4** ex. accepto „übernommen". — **5** saltum . . . evasi das mußte die längste Zeit erfordert haben. Der Zug vom Lager des Königs (nach dem vorigen Buche bei Phila, einer macedonischen Küstenstadt nahe Thessalien) über das Gebirge nach Petra muß die längste Zeit erfordert haben; sonst wird die Zeit von Anfang April, wo Paulus Rom verläßt, bis zur Schlacht am 4. September nicht ausgefüllt. — quindecim diebus von der Ankunft in Petra an. — Von April bis September sind fünf Monate. Hat Livius vielleicht quinque mensibus geschrieben? — **7** fortuna „Glück". — **8** ultra „darüber hinaus", „weiter". — **9** defunctam esse absolut:

publicam mea tam insigni calamitate spero, quod triumphus meus, velut ad ludibrium casuum humanorum, duobus funeribus liberorum meorum est interpositus. et cum ego et Perseus nunc 10 nobilia maxime sortis mortalium exempla spectemur, ille, qui ante se captivos captivus ipse duci liberos vidit, incolumes tamen eos habet; ego, qui de illo triumphavi, ab alterius funere filii cur- 11 rum *conscendi, ad alterum* ex Capitolio prope iam exspirantem veni; neque ex tanta stirpe liberum superest, qui L. Aemilii Pauli nomen ferat. duos enim tamquam ex magna progenie 12 liberorum in adoptionem datos Cornelia et Fabia gens habent. Paulus in domo praeter me nemo superest. sed hanc cladem domus meae vestra felicitas et secunda fortuna publica consolatur."

XXXXII. Haec tanto dicta animo magis confudere audien- 1 tium animos, quam si miserabiliter orbitatem suam deflendo locutus esset.

Der Triumph des Octavius.

Cn. Octavius kalendis Decembribus de rege Perseo navalem 2 triumphum egit. is triumphus sine captivis fuit, sine spoliis. dedit sociis navalibus in singulos denarios septuagenos quinos, 3 gubernatoribus, qui in navibus fuerant, duplex, magistris nadium quadruplex.

Schicksal der Gefangenen.

Senatus deinde habitus est. patres censuerunt, ut Q. Cas- 4 sius Persea regem cum Alexandro filio Albam in custodiam duceret; comites, pecuniam, argentum, instrumentum, quod haberet nihil *detrahens habere sineret.* Bithys, filius Cotyis regis 5 Thracum, cum obsidibus in custodiam Carseolos est missus. ceteros captivos, qui in triumpho ducti erant, in carcerem condi 6 placuit. paucos post dies, quam haec acta erant, legati ab Cotye

„es überstanden hat", oder passiv: „erfüllt ist". — **10** nobilia ex. wie vorher insigni cal. „kenntlich", sichtbar". Diese Vergleichung des Siegers mit dem Besiegten mochte ergreifend wirken. — **12** tamquam zu ex magna.

XXXXII. 1 confudere „erschütterte". Livius hat diese Rede des Paulus der Schilderung des Triumphes aus sachlichen Gründen angeschlossen, obwohl sie einige Tage später liegt, während der Triumph des Octavius dem des Paulus unmittelbar folgt. — **4** Qu. Cassius, der Stadtprätor des Jahres. (c, XVI.) — instrumentum Geräte. Perseus behielt auch seine Dienerschaft, wie andere (Zonaras) erzählen. Die Gefangenschaft ist demnach keineswegs eine strenge gewesen. — **5** Cotys wurde von Livius c. VI als Freund des Perseus erwähnt.

rege Thracum venerunt, pecuniam ad redimendum filium aliosque 7 obsides apportantes. eis in senatum introductis et id ipsum argumenti praetendentibus orationi, non sua voluntate Cotyn bello iuvisse Persea, quod obsides dare coactus esset, orantibusque, 8 ut eos pretio, quantum ipsi statuissent patres, redimi paterentur, responsum ex auctoritate senatus est, populum Romanum meminisse amicitiae, quae cum Cotye maioribusque eius et gente 9 Thracum fuisset. obsides datos crimen, non criminis defensionem esse, cum Thracum genti ne quietus quidem Perseus, nedum 10 bello Romano occupatus timendus fuerit. ceterum, etsi Cotys Persei gratiam praetulisset amicitiae populi Romani, magis, quid se dignum esset, quam quid merito eius fieri posset, aestimaturum, 11 filium atque obsides ei remissurum. beneficia gratuita esse populi Romani; pretium eorum malle relinquere in accipientium animis quam praesens exigere. legati tres nominati, Titus Quinctius Flamininus, C. Licinius Nerva, M. Caninius Rebilus, qui obsides in Thraciam reducerent, et Thracibus munera data in 12 singulos binum milium aeris. Bithys cum ceteris obsidibus a Carseolis accersitus ad patrem cum legatis missus. naves regiae captae de Macedonibus, invisitatae ante magnitudinis, in campo Martio subductae sunt.

Der Triumph des Anicius.

1 XXXXIII. Haerente adhuc non in animis modo, sed paene in oculis memoria Macedonici triumphi L. Anicius Quirinalibus 2 triumphavit de rege Gentio Illyriisque. similia omnia magis visa

7 eis .. introductis .. praetendentibus .. orantibusque Dativ, abhängig vom folgenden responsum est. — id ipsum argumenti kaum verschieden von id ips. argumentum praet. orat. „das als Grund für ihre Rede vorschützten". — obsides dare scil. Perseo. — **9** defensionem Verteidigungsgrund. — **10** meritum Verdienst. — aestimaturum scil. senatum oder populum Romanum. — **11** pretium . . . in animis nämlich: das Gefühl dafür zum Dank verpflichtet zu sein. — praesens prädik. zu pretium „bar". aeris Silber oder (da man seit der Silberprägung nach Sesterzien rechnete) Sesterzien. — **12** in campo M. am Marsfeld (dort lagen navalia).

XXXXIII. 1 Haerente .. triumphi ist deutsch umzuformen: „Während noch der Macedonische Triumph nicht nur im Gedächtnis haftete, sondern fast vor Augen stand". — Quirinalia sc. solemnia Fest des als Gott Quirinus verehrten Romulus, am 17. Februar. (Januar und Februar die letzten Monate des alten römischen Kalenders.) — **2** similia . . . . magis „mehr nur ähnlich".

hominibus quam paria: minor ipse imperator, et nobilitate Anicius
cum Aemilio et iure imperii praetor cum consule collatus; non
Gentius Perseo, non Illyrii Macedonibus, non spolia spoliis, non
pecunia pecuniae, non dona donis comparari poterant. itaque 3
sicut praefulgebat huic triumphus recens, ita apparebat ipsum
per se intuentibus nequaquam esse contemnendum. perdomuerat 4
intra paucos dies terra marique ferocem, locis munimentisque
fretam gentem Illyriorum; regem regiaeque omnes stirpis ceperat.
transtulit in triumpho multa militaria signa spoliaque alia et
supellectilem regiam, auri pondo vigenti et septem, argenti 5
decem et novem pondo, denarium decem tria milia, et centum
viginti milia Illyrici argenti. ante currum ducti Gentius rex 6
cum coniuge et liberis et Caravantius frater regis et aliquot
nobiles Illyrii. de praeda militibus in singulos quadragenos 7
quinos denarios, duplex centurioni, triplex equiti, sociis nominis
Latini quantum civibus et sociis navalibus dedit quantum mili-
tibus. laetior hunc triumphum est secutus miles, multisque dux 8
ipse carminibus celebratus. sestertium ducenties ex ea praeda
redactum esse auctor est Antias, praeter aurum argentumque,
quod in aerarium sit latum; quod quia unde redigi potuerit non
apparebat, auctorem pro re posui. rex Gentius cum liberis et 9
coniuge et fratre Spoletium in custodiam ex senatus consulto
ductus, ceteri captivi Romae in carcerem coniecti; recusantibusque
custodiam Spoletinis Iguvium reges traducti. reliquum ex Illy-
rico praedae ducenti viginti lembi erant: de Gentio rege captos 10
eos Corcyraeis et Apolloniatibus et Dyrrhachinis Q. Cassius ex
senatus consulto tribuit.

Schicksal der Gefangenen.

Beamtenwahl.

XXXXIV. Consules eo anno agro tantum Ligurum popu- 1
lato, cum hostes exercitus numquam eduxissent, nulla re memo-
rabili gesta Romam ad magistratus subrogandos redierunt, et
primo comitiali die consules crearunt M. Claudium Marcellum 2

3 intuentibus „wenn man . . betrachtete". — **4** terra marique zu ferocem wie locis . . zu fretam. — **5** argenti „Silbermünze", wohl der XXXXI 13 erwähnte victoriatus. — **7** Die socii erhielten sonst öfters weniger Beutegeld als die cives, und die socii navales weniger als die milites. — **8** sestertium duc. (accus.) etwa 3,500.000 Mark. — **10** reliquum praedae „die übrige Beute".

XXXXIV. Consules — Aelius und Junius; cf. VI. — **2** provincia „Geschäftskreis". Da auch der praetor

C. Sulpicium Gallum, deinde praetores postero die L. Iulium,
L. Apuleium Saturninum, A. Licinium Nervam, P. Rutilium
Calvum, P. Quinctilium Varum, M. Fonteium. his praetoribus
duae urbanae provinciae sunt decretae, duae Hispaniae, Sicilia
ac Sardinia.

Kalender.

3 Intercalatum eo anno; postridie Terminalia kalendae inter-
calariae fuerunt. augur eo anno mortuus est C. Claudius; in
eius locum augures legerunt Titum Quinctium Flamininum. et
flamen Quirinalis mortuus Q. Fabius Pictor.

König Prusias in Rom.

4 Eo anno rex Prusia venit Romam cum filio Nicomede. is
magno comitatu urbem ingressus ad forum a porta tribunalque
5 Q. Cassi praetoris perrexit, concursuque undique facto deos,
qui urbem Romam incolerent, senatumque et populum Romanum
salutatum se dixit venisse, et gratulatum, quod Persea Gentium-
que reges vicissent, Macedonibusque et Illyriis in dicionem re-
6 dactis auxissent imperium. cum praetor senatum ei, si velit,
eo die daturum dixisset, biduum petiit, quo templa deum urbem-
7 que et hospites amicosque viseret. datus, qui circumduceret
eum, L. Cornelius Scipio quaestor, qui et Capuam ei obviam
missus fuerat, et aedes, quae ipsum comitesque eius benigne
8 reciperent, conductae. tertio post die senatum adiit; gratulatus
victoriam est; merita sua in eo bello commemoravit; petiit, ut
votum sibi solvere, Romae in Capitolio decem maiores hostias
9 et Praeneste unam Fortunae, liceret; ea vota pro victoria populi
Romani esse; et ut societas secum renovaretur, agerque sibi de
rege Antiocho captus, quem nulli datum a populo Romano Galli
possiderent, daretur. filium postremo Nicomedem senatui com-
mendavit. omnium qui in Macedonia imperatores fuerant favore
10 est adiutus. itaque cetera, quae petebat, concessa; de agro re-
sponsum est, legatos ad rem inspiciendam missuros: si is ager

peregrinus seinen Sitz in Rom hat, wie der praetor urbanus, kann duae urbanae gesagt werden. — **3** intercalatum absolut: „Es fand Intercalation statt". — Terminalia Fest des Terminus, des Gottes der Grenzen, am 23. Februar. Nach ihm wird alle 2 Jahre ein kurzer Monat von abwechselnd 22 bezw. 23 Tagen eingeschaltet. Nach diesem kamen dann die letzten 5 Tage des Februar, mit dem das Jahr schloß. — **7** datus „beigegeben". — aedes . daß in solchen Fällen ein eingerichtetes Haus (aed. instructae) gemietet wurde, erwähnt Livius auch z. B. XXXXII 19.

populi Romani fuisset nec cuiquam datus esset, dignissimum eo
dono Prusiam habituros esse; si autem Antiochi non fuisse eoque 11
ne populi quidem Romani factum appareret aut datum Gallis
esse, ignoscere Prusiam debere, si ex nullius iniuria quicquam
ei datum vellet populus Romanus. ne cui detur quidem, gratum 12
esse donum posse, quod eum, qui det, ubi vellet, ablaturum esse
sciat. filii Nicomedis commendationem accipere. quanta cura 13
regum amicorum liberos tueatur populus Romanus, documento
Ptolemaeum Aegypti regem esse. cum hoc responso Prusia est 14
dimissus. munera ei ex * sestertiis iussa dari et vasorum argen-
teorum pondo quinquaginta. et filio regis Nicomedi ex ea summa 15
munera dari censuerunt, ex qua Masgabae, filio regis Masinissae,
data essent; et ut victimae aliaque, quae ad sacrificium per-
tinerent, seu Romae seu Praeneste immolare vellet, regi ex
publico sicut magistratibus Romanis praeberentur; et ut ex classe, 16
quae Brundisi esset, naves longae viginti assignarentur, quibus
uteretur. donec ad classem dono datam ei rex pervenisset, L. 17
Cornelius Scipio ne ab eo abscederet, sumptumque ipsi et
comitibus praeberet, donec navem conscendisset. mire laetum 18
ea benignitate in se populi Romani regem fuisse ferunt; munera
sibi ipsi emi non sisse, filium iussisse donum populi Romani
accipere. haec de Prusia nostri scriptores. Polybius eum regem 19
indignum maiestate nominis tanti tradit; pileatum, capite raso
obviam ire legatis solitum libertumque se populi Romani ferre;
ideo insignia ordinis eius gerere; Romae quoque, cum veniret 20
in curiam, summisisse se et osculo limen curiae contigisse, et
deos servatores suos senatum appellasse, aliamque orationem
non tam honorificam audientibus quam sibi deformem habuisse.
moratus circa urbem triginta haud amplius dies in regnum est 21
profectus.

11 nullius . die Negation gehört eigentlich zu vellet, ist aber des Nachdrucks wegen in das Pronomen verlegt. — **13** tueatur „in Schutz nähme". — **15** censuerunt. Dazu zwei verschiedene Constructionen neben einander: dari et ut. — **16** naves . . viginti ein auffallend großes Geschenk! — **19** Polybius bisher in diesem Buche von Livius nicht genannt, aber um so mehr benutzt, einer der gefangenen 1000 Achäer, schrieb eine Universalgeschichte, die bis 146 reichte. Er starb 122. – insignia nämlich pileum und caput rasum.

Wörter-Verzeichnis.

A.

Abdera [1] St. an der Südküste Thraciens.
abdo [3] entfernen, bergen.
abrŏgo [1] abschaffen; aberkennen (triumphum).
abscĭdo di sum [3] abschneiden (spem).
absumo [3] verwenden, verbrauchen.
Acanthus St. auf Chalcidice, am Strymonischen Busen.
accedo [3] hinzukommen.
accensus [2] (accenseo dazurechnen) Amtsdiener.
accerso = arcesso [4] herbeirufen.
accessio Anhang, Anhängsel.
accĭdo cĭdi- [3] sich ereignen. (fama acc, es kommt die Kunde).
accio [4] herbeirufen, holen.
accŏla [1] Anwohner.
actio Verhandlung.
aculeus [2] (acus) Stachel.
addo [3] zufügen, beilegen (pretium honoremque).
adeo [4] angehen (um Rat), befragen.
adhibeo [2] hinzuziehen.
admitto [3] begehen (facinus).
adrĭgo (arrigo) exi ectum [3] aufrichten.
adsentatio Schmeichelei.
adsentator Schmeichler.
adsentor [1] schmeicheln.
adsigno [1] zuweisen (agrum).
adtenuo [1] schwächen.
adtineo; quid adt.? Welchen Zweck hat es? Was soll es?
adversus zugekehrt. flumine adverso stromaufwärts.
aedes is (mit und ohne sacra) Tempel. aedes ium Haus.
Aeginium St. am oberen Peneus.
Aenea [1] St. auf Chalcidice, am Thermaischen Busen.
Aenus St. an der Küste Thraciens, an der Mündung des Hebrus. (Aenii).
aerarius [2] Ärarier; Bürger der untersten Klasse, der dem Staate nur einen Geldbetrag (aes) leistete, aber ohne Stimmrecht war.
aereus = aeneus- ehern.
Aesculapus der Heilgott.
Agassa [1] St. im südl. Macedonien.
Agravonitae (sonst unbekannte) Völkerschaft in Illyricum.
Alabanda St. in Carien.
Alba (Fucens) St. im Gebiet der Aequer.
Alexandria St. nahe dem Ausfluß des westl. Nilarms.
altum (altus) die Höhe, die hohe See.
ambitio Ehrgeiz.
amictus [4] (amb-jacio) Umwurf, Obergewand.
amoenus schön.
Amphipolis St. am unteren Strymon.

Anagnia [1] St. südöstl. v. Rom, im Gebiet der Herniker.
angulus [2] Winkel, Ecke.
annōna [1] (annus) Jahresertrag, Getreide.
Antenor ein Flottenführer des Perseus.
Antiochus IV Epiphanes, König Syriens 175—164 v. Ch.
antīquo [1] alt machen; verwerfen.
Antissa [1] St. auf Lesbos.
Apollonia [1] St. südwestl. von Amphipolis.
argumentum Beweis, Beweisgrund.
arguo [3] erweisen (als falsch), tadeln.
arto [1] = arcto eng machen, knapp zumessen.
artus (arceo) eingeengt, eng.
athlēta [1] Athlet, Wettkämpfer.
Atintania [1] Landschaft in Epirus.
Aulis Hafenstadt Böotiens, Chalcis gegenüber.
auctor (XXXI [10]) Gewährsmann.
auspicium Vogelschau, Recht der V. — (Da dies im Felde nur der Oberfeldherr hatte) Oberleitung.
aveo — — [2] gierig sein, verlangen.

B.

Bastarnae ein keltisches Wandervolk (Livius Buch 44 Galli, sonst auch Galati genannt), das sich dem Perseus am oberen Axios nähert, aber da Unterhandlungen mit ihm an seinem Geiz scheitern, der unteren Donau zu zieht.
Berrhoea [1] St. Macedoniens, südl. v. Pella.
Bisaltae Völkerschaft am unteren Strymon.
Bisaltica [1] Landschaft der B.
Brundisium (jetzt Brindisi) in Calabrien; Haupthafen für die Fahrt nach Osten.

C.

caelo [1] ciselieren, in erhabener Arbeit ausführen.
Calatia [1] St. südöstl. v. Capua, an der Via Appia.
capitalis (res) Handlung, auf welcher der Tod steht.
capra [1] Ziege.
caput (für die Person selbst). omnia libera capita alle Freien.
Caria [1] Landschaft an der Südwestküste Kleinasiens.
carpo [3] pflücken, zupfen; übert. herunterreißen.
Carsioli St. im Lande der Aequer.
Cassandrea [1] St. auf Chalcidice, von Kassander an Stelle des von Philipp II. zerstörten Potidäa gegründet.
Caunus [2] St. in Carien, nahe der Südküste.
causa. causam dico ich vertheidige mich.
cedo aliqua re abtreten.
censorius [2], auch homo c., ein gewesener Censor.
cesso [1] säumig sein. c. in officio.

Chalcis St. auf Euböa, am Euböischen Busen.
Cibyra [1] St. in Phrygien.
cicatrix [3] f. vernarbte Wunde, Narbe.
cĭĕo cīvi cĭtum [2] (= cĭo cīvi ´cĭtum [4]) rufen.
circumeo ivi u. ii itum [4] c. acc. herumgehen in etwas.
cito [1] (cio) rufen, vorladen.
claustrum [2] (claudo) Schloß, Schlüssel.
clupĕus = clypeus [2] Rundschild.
coacervo [1] zusammenhäufen.
Coelesyria (κοῖλος hohl, tief), Cölesyrien, der Süden Syriens, das Land östlich vom Libanon.
cognitio Untersuchung.
comitium [2] das Comitium d. i. der Versammlungsplatz vor der Curie.
commentarius [2] (comminiscor) scil. liber Gedenkbuch, Tagebuch. — commentarii „Papiere", „Archiv".
comparo [1] inter se alquid sich vergleichen über etwas.
compono [3] ordnen.
concedo [3] gehen, kommen.
concio [3] Versammlung. dare conc. wie senatum dare.
concĭtor [3] Aufwiegler (concĭo).
conduco [3] miethen.
confĕro = compăro vergleichen.
confundo fūdi fūsum [3] erschüttern.
conjecto [1] vermuthen.
conjurati die zusammengeschworenen, die den Fahneneid geleistet haben.
conscisco [3] mortem sibi c. sich den Tod geben.
consŭlo [3] in alquem verfahren gegen j.
continens [3] sc. terra Festland.
convenio [4] aliquem zusammen kommen mit j., j. sprechen.
conventus [4] Zusammenkunft, Gerichtstag. c. agere G. halten.
convinco [3] überführen.
copiosus (vom Redner) redegewandt.
Corcyra [1] eine der jonisch. Inseln.
cubiculum [2] Schlafgemach.
cultor [3] Bewohner.
cumulo [1] häufen, aufschichten.
cumulus [2] Haufe, Übermaß.
curriculum [2] Rennen, Wettrennen.

D.

Daorsi Völkerschaft im südl. Dalmatien.
Dardani Nachbarn Macedoniens im Norden.
Dassaretii Völkerschaft im Südosten von Illyricum.
debello [1] den Krieg beendigen.
deferor wohin gelangen, verschlagen werden.
deformis häßlich.
delator Angeber, Berichterstatter.
deliberatio Überlegung.
delitesco tui- [3] (lateo) sich verbergen.
Delos [2] eine der Cycladen, Apollos Geburtsstätte.

Delphi St. in Phocis (Mittelgriechenland).
Demetrias St. am Pagasäischen Golf.
Demetrium Hafenstadt auf Samothrake.
denarius [2] Denar (Silbermünze = 10 as) c. 70 Pfennig.
denuntio [1] ankündigen, (mortem d. androhen).
deprāvo [1] krumm machen, verderben.
descendo [3] herabsteigen; übertr. dahinkommen.
descisco [3] abfallen vom jem.
destituo [3] verlassen; spem d. vereiteln.
desum fehlen. officio d. der Pflicht untreu werden.
detestabilis verabscheuungswürdig
deversorium [2] Herberge.
ditio (= dicio) Macht, Botmäßigkeit. suae ditionis facere sich unterthan machen.
dico [3]. causam d. sich verteidigen.
diluo ui ūtum [3] abschwächen, entkräften.
disceptо [1] streiten.
disceptatio [3] Streit, Zank, Wortwechsel.
discerpo [3] zerpflücken, vernichten.
discribo [3] zer- (dis) legen, teilen.
dissĕro rui rtum [3] de alqua re sprechen über etwas.
divisus [4], m. Verteilung. facilis divisui l. zu teilen.
dominium Herrschaft, Eigentum.

E.

e re publica zum Nutzen des Staates.
Edessa [1] St. Macedoniens, südl. vom Bora mons (das alte Aegä).
edictum [2] Erlaß.
edo -didi -ditum [3] herausheben (daher editus hoch, emporragend); ausrichten, sich entledigen (mandatum); bekannt geben (nomina); veranstalten (epulas, spectaculum).
effulgeo si- [2] hervorleuchten, glänzen.
Eleusine [1] St. nahe an der Mündung des westl. Nilarmes.
Elimiotis Landschaft im südw. Macedonien.
Eordaei Völkerschaft im westl. Macedonien.
Epidaurus Küstenstadt in Argolis, am Saronischen Busen.
Epirus westliche Landschaft von Nordhellas.
Euripus Meerenge zwischen Böotien und Euböa.
Euromus St. in Carien (mit einem größeren Bezirk).
evado -si sum [3] alquid über etwas hinauskommen, passieren (saltum).
evoco [1] entbieten, auffordern.
exactor Vollzieher, Aufseher, Vollstrecker.
exaequo [1] gleichmachen. pass. gleichkommen.
excĭdium Zerstörung.

excĭĕo ivi ĭtum [2] } rufen, in Be-
excĭo ivi itum [4] } wegung setzen.
excĭto [1] (excieo) aufstehen heißen.
exerceo [2] ausüben, verwalten (vectigalia), betreiben (metalla) die Bergwerke).
exigo [3] untersuchen; fordern.
extorris vertrieben, außer Landes, landesflüchtig.
Exquilina eine der 4 tribus urbanae.

F.

fabulor [1] schwatzen.
fautor Gönner; Anhänger.
faux [3] f. Schlund. fauces Enge, Landenge.
fero [3]: prae se f. äußern, vorgeben.
fides [5]: f. habere Glauben schenken.
finio [4] (diem) bestimmen.
flatus [4] m. Wehen des Windes; fortuna flatu suo effert das Glück bläht.
fructus [4] Ertrag (f. metallorum f. der Bergwerke).
focus [2] Herd.
formula [1] Form, Norm, Bestimmung, Grundgesetz.
forus [2] der Gang zwischen zwei Sitzreihen (im Circus); die Sitzreihen selbst.
fraudo [1] betrügen, aliquem aliqua re um etwas.
frenum [2] plur. frena u. freni Zügel.
fundo [1] (fundus [2] Grund, Boden) gründen, festigen.
fungor [3] verrichten; (officiis) erfüllen.
furiosus sinnlos.
furtivus (furtum) gestohlen.

G.

gaza [1] Schatz.
gemino [1] verdoppeln.
gestio [4] ausgelassen sein, schwelgen (c. abl. gaudio vor Freude).
grassor [1] umherschwärmen.
grates [3] plur. fem. = gratias (agere).
gratia Gunst; freundliches Zureden; der durch G. erlangte Einfluß. gratiam inire Gunst erlangen, sich in Gunst setzen.
gratuitus unentgeltlich.

H.

Heraclea (Sintice) [1] St. Macedoniens, westl. vom Strymon, nordöstl. vom Prasiassee.
Hercynna Nymphe einer heil. Quelle nahe bei der Stadt Lebadea (s. d.).
hibernaculum [2] Zelt der Winterquartiere, Winterquartier, Baracke.
hisco - - [3] (aus hiasco - - [3], dieses von hio [1]) den Mund aufthun.
Horreum St. in Epirus. (Sonst unbekannt.)
hospitium Herberge.
hostia [1] (hostio [4] schlagen) Opferthier, Opfer, Thieropfer.

I.

Iguvium St. in Umbrien.
illĭgo [1] binden.

Illyricum Illyrien.
Illyrii die Bewohner von Illyricum.
immanis ungeheuer, ung. groß, hoch.
immunis frei von Abgaben, Dienstleistungen ꝛc.
impensa [1] (impendo) Aufwand.
imperiosus herrisch, tyrannisch.
impleo [2] aures alcujus jemandem in den Ohren liegen.
inauguro [1] einweihen, (einen Beamten) einweisen.
incĭdo cĭdĭ - (cado) [3] vorfallen, sich zutragen.
incito [1] aufstacheln.
inclytus = inclitus bekannt, berühmt.
increpo ui itum [1] schelten, laut tadeln.
incutio cussi cussum [3] (quatio) einflößen.
ineo [4]: gratiam inire ab alquo od. apud alquem sich in Gunst setzen bei j.
inexpugnabilis nicht zu erobern, uneinnehmbar.
infamia der üble Ruf, Schande.
infula [1] weiße, wollene Kopfbinde (bei Schutzflehenden, Friedensboten).
ingenium (in-gigno) Eigenart, Naturell, Genie.
ingero [3] wohin tragen, ausstoßen (probra).
ingredior [3]. in alquid eintreten in etw., beginnen.
inguen [3] n. die vordere Hüftgegend, die Weichen.
injungo [3] aufbürden.
insanio [4] thöricht, albern sein.
insero ui ertum [3] einfügen, einflechten.
inservio [4] zu Diensten sein.
insignis bezeichnend, merkwürdig.
insigne [3] Kennzeichen.
insolens ungewöhnlich, übermüthig, stolz.
instigo [1] aufreizen.
intactus unberührt.
intempestive zur Unzeit.
intercalo [1] (dazwischen ausrufen, einen Tag) einschalten. intercalatur unpers.: „Es wird ein Tag eingeschaltet".
intercalarius = intercalaris eingeschaltet.
intestinus innere.
invisitatus ungesehen.
Issa Insel (jetzt Lissa) an der Illyrischen Küste.
Issenses die Bewohner von Issa.
Ion aus Thessalonich, ein Truppenführer des Perseus.
iter facere Bahn machen.
jacto [1] schwingen, schwenken. se j. sich brüsten.
jactura [1] Einbuße, Verlust.
juro [1] in verba alcujus jemandem Treue schwören.

L.

Labeatae Völkerschaft im südl. Illyricum (lacus Labeatus s. Liv. 44, 31).

labes [3] f. Flecken, Makel, Schande.
Lanuvium St. südl. vom mons Albanus, westl. der via Appia.
Larinas atis Adj. zu Larinum St. in Unteritalien.
Larinum (jetzt Larino) St. im Gebiet der Frentaner.
latus tegere alcujus jemandes Seite decken, jem. begleiten.
lautia orum [2] Geräte, alles zur Bequemlichkeit Dienende, Comfort.
Lebadea St. im westl. Böotien.
lembus [2] Boot *(ὁ λέμβος)*.
Leucas Insel an der Küste Acarnaniens.
liberalis was einem liber zukommt, geziemend.
lis litis f. Streit; Streitobject; Strafsumme (die der Beklagte zahlen soll). voluntatis litem aestimare bestimmen, welche Strafsumme für den bloßen Willen zu zahlen ist.
Liternum Küstenstadt Campaniens.
locatio Verpachtung.
loco [1] verdingen z. B. zum Bauen.
locus Wohnung (für Gäste).
Loryma St. an der Küste Cariens, gegenüber Rhodus.
Lua römische Sühnegöttin (luo), Tochter Saturns.
Lyncestis Landschaft im westl. Macedonien.
Lycia Landschaft an der Südküste Kleinasiens.
ludicrus u. ludicer der Kurzweil dienend. ludicrum Schauspiel (in Circus, Theater). ars ludicra Schauspielkunst. ludus = spectaculum.
Luna nordwestlichste Stadt Etruriens.
lustro [1] (luo) reinigen, sühnen.
lustrum (luo) Sühnopfer der Censoren am Schlusse ihres 5-jährigen Amtes. — Zeitraum von 5 Jahren, Jahrfünft.

M.

maceria [1] Umfriedigung, Mauer.
Macri Campi Ebene südw. von Mutina.
magister navis Capitän.
mando [1] litteris m. aufzeichnen.
mano [1] fließen.
mare superum das Adriatische Meer.
Marcolica [1] St. in Spanien (sonst unbekannt).
Maronea [1] St. an der Südküste Thraciens.
Masinissa König von Numidien, etwa 208 mit Scipio in Spanien verbündet und Roms Bundesgenosse, bis er starb, 149.
Megalopolis St. im südlichen Arkadien.
Memphis St. nahe am Beginn des Nildeltas.
mercatura Handel. m. facere H. treiben.
metallum Metall. Bergwerk.

Methymna [1] St. auf der Nordküste von Lesbos.
Minervia od. Minervium St. in Calabrien oder auf dem promontorium Minervae in Campanien.
ministerium Dienst, Dienstleistung.
Moneta Beinamen der Juno. In ihrem Tempel war die Münze (moneta).
moratus gesittet, geartet, geordnet.
moveo [2] entfernen, ausstoßen (tribu, senatu).
Molossis Landschaft in Epirus.
munia pl. n. [1] Geschäfte, Amtspflichten, Obliegenheiten.
Mylasa [1] St. in Carien.

N.

navale Schiffswerft; Dock.
Nessus = Nestus (jetzt Mesta) Grenzfluß (im unteren Lauf) zwischen Macedonien und Thracien.
niteo ui- [2] glänzen, schön aussehen, glatt sein.
noto [1] bezeichnen, rügen (vom Censor).
noxa [1] Schuld.
nuncupo [1] nennen. vota n. Gelübde thun.

O.

obnoxius unterworfen, ausgesetzt; ohnmächtig, preisgegeben.
obtineo [2] behalten.
obvenio [4] zu Teil werden.
obtrectatio Verkleinerung, Mißgunst.
Odomanti Völkerschaft am linken Ufer des unteren Strymon, mit der Hauptstadt Sirae (Sirrhae).
olea [1] Olive, Oelbaum.
Oleinium St. in Illyricum, südw. v. Skodra.
Olympia [1] St. in Elis.
oppeto [3] entgegengehen mortem, letum opp. den Tod erleiden.
orbitas das Beraubtsein (der Kinder, der Eltern); Kinder-, Elternlosigkeit.
oro [1] (os) sprechen, vortragen (causam).
Oricum St. im nordwestl. Epirus.
Orōpus Hafenstadt Attikas am Euböischen Busen.
Orthosia [1] St. in Carien.
ostium Mündung.

P.

Paeonia das nördl. Macedonien.
paludatus mit dem paludamentum, Kriegmantel, angethan.
Pamphylia Landschaft an der Südküste Kleinasiens.
Papinus Berg im cispadanischen Gallien.
parcus sparsam, wenig.
parricidium Vatermord, Verwandtenmord.
parumper eine kurze Zeit; in kurzer Zeit, schnell.
Passarōn St. der Molosser, in Epirus.
Pelagonia Landschaft Macedoniens. (Als Stadt nicht bekannt.)

Pella [1] St. Macedoniens, rechts vom unteren Axios.
Pelusium St. nahe am Ausfluß des östlichen Nilarms.
penetrale das Innere.
percontatio Frage, Erkundigung.
perduellis der kriegführende Feind.
perpetro [1] vollziehen (caedem), ausführen; beendigen.
pestilens verderblich.
peto: p. in servitutem knechten.
Petra [1] St. Macedoniens, nahe der thessalischen Grenze.
Phanae südl. Cap der Insel Rhodus.
Phanote [1] St. in Epirus.
Phylace St. in Epirus.
piaculum Sühnmittel, Sühne.
pileatus mit dem (pĭleus) Hut bedeckt.
Pirustae Völkerschaft im östl. Illyricum.
Pisa [1] St. nahe am Ausfluß des Arnus.
plāga [1] Gegend.
plaustrum Frachtwagen.
plecto - - [3] strafen.
pluo ui u. uvi- [3] regnen. pluit sanguinem od. sanguine.
polluo ui ūtum [3] verunreinigen.
pondo n. indeclin. „Pfund".
pondus [3] n. Menge, Summe.
Popilius C. P. Laenas röm. Flottenführer.
porrigo exi ectum [3] vorstrecken, reichen (dextram); ausstrecken, pass. sich erstrecken.
posticus was hinten ist. posticum (sc. ostium) Hinterthür.
praefatio Eingangsworte (p. sacrorum): „Procul este profani".
praedestino [1] vorherbestimmen, sibi p. erwarten.
praefulgeo si- [2] alcui überstrahlen.
Praeneste [1] St. östl. von Rom. Dort ein Haupttempel der Fortuna.
praeses ĭdis c. [3] Beschützer, Beschützerin.
praeparatum (praepāro) Vorbereitung. ex praep. nach Vorbereitung.
praesagio [4] ahnen, prophezeien.
praetendo di tum [3] vor etwas ausspannen, zu Grunde legen (orationi).
praetorium (sc. tentorium) Feldherrnzelt.
prehenso, contrah. prenso = prehendo contrah. prendo anfassen, fassen.
probe wohl.
probrum Schimpf, Vorwurf, probra Schmähworte.
profanus unheilig; profan.
promulgo [1] bekannt machen.
pronus geneigt, ergeben.
prope diem od. propediem nächster Tage.
prope fast, nahe bei (bezeichnet Ort, Zeit, Zahl, Grad).
prorōgo [1] verlängern.

prosterno stravi stratum [3] hinstrecken. se p. (humi) sich zu Boden werfen.
protraho ans Licht ziehen, verraten.
provenio hervorkommen, wachsen.
proventus [4] Ertrag, reiche Frucht.
provocatio [3] Herausforderung.
Ptolemaeus VI. 181—146, Pt. VII. s. Bruder, Könige von Aegypten (Lagiden).
publicanus Staatspächter.
pullus schwärzlich. p. amictus Trauergewand.
pulvinar [3] n. Göttersitz.
purgo [1] reinigen. p. crimina Beschuldigungen widerlegen.
Puteoli (jetzt Pozzuoli) St. am Golf von Neapel.

Q.

quadriga [1] Viergespann.
quin warum nicht.
quinquennium Zeit von 5 Jahren. quinquennis fünfjährig.
Quirinalia sc. solemnia Fest des Romulus, am 17. Februar.

R.

rado si sum [3] schaben, scheeren.
rātus (reor) giltig, gutgeheißen. pro rata sc. parte nach dem richtigen Teil, nach Verhältnis.
refero [3] vorbringen, Vortrag halten, berichten.
refrāgor [1] sich widersetzen.
regia sc. domus Königsburg, Residenz.
regulus der kleine König, königl. Prinz.
religio Fluch.
remus [2] das Ruder.
respectus [4] Rücksicht.
reus angeklagt, reum agere alquem jem. anklagen.
revello velli vulsum [3] wegreißen, vernichten.
rubor ōris m. [3] Röte, Schamröte. mihi rubori est ich schäme mich, es beschämt mich.
Rhinocolura [1] St. Aegyptens nahe der Grenze Palästinas.
Rhizonium St. in Illyricum. Rhizonita Bewohner von Rh.
Rhodus Insel und Stadt (auf ihrer Nordspitze).

S.

Samothrace = Samothracia Insel, Stadt an ihrer Nordküste.
sarcio si tum [4] ausbessern.
Sardes -is alte Hauptstadt Lydiens.
scateo - - [2] voll sein von etwas.
Scodra (jetzt Skutari) Hauptstadt von Illyricum.
segnis träge, langsam; lässig.
segrego [1] trennen.
Selipetani Völkerschaft (unbekannt).
senatum dare Zutritt in den S. gewähren.
senecta [1] = senectus wie juventa = juventus.
serius ernst.
servitutem servio Sclave sein.

Sicimina Berg im cisalp. Gallien.
simulacrum Bild.
simultas Feindschaft.
Sirae = Sirrhae St. der Odomanti, links vom unteren Strymon.
Sinti Völkerschaft am mittleren Strymon. Heraclea Sintice ihre Hauptstadt.
sisto stiti od. steti statum [3] stellen; intrans. bestehen.
socii navales Seesoldaten (gegenüber milites).
sordidus schmutzig. vestis s. Trauerkleid.
sors Amt.
species Schein (praebere sp. den Sch. erwecken); Zierde, Schmuck.
speciosus schön.
spectaculum Schauspiel (im Theater); Tribüne (der Zuschauer); Anblick.
Spelaeum St. (unbekannt).
Spoletium St. in Umbrien.
spondeo spopondi sponsum [2] versprechen.
squalor m. [3] Schmutz, Trauerkleid.
statio Posten; Standort; Ankerplatz.
stativus stehend. stativa (mit u. ohne castra) Standlager.
status [4] Verfassung.
stĕrĭlis unfruchtbar.
stirps f. [3] Nachkommenschaft.
Stobi St. Päoniens, am Axios.
stolidus thöricht, dummdreist.
strages [3] f. Vernichtung, Niederlage.
suadeo raten zu etwas, sprechen für etw.; empfehlen, befürworten (legem).
subdo [3] darunterlegen.
subduco wegbringen, ans Land ziehen.
subĭgo [3] wohin treiben, w. bringen, zwingen.
submitto niederlassen; se s. sich niederbeugen.
subsisto stiti- [3] aushalten, bleiben.
submoveo entfernen (amtlich durch Lictoren). summoto absolut: nachdem Platz gemacht war. passiv: sich entfernen.
subrŏgo [1] an jemandes Stelle zur Wahl vorschlagen, wählen lassen.
subveho Zufuhr bringen. passiv: heranfahren.
succedo alcui alquo an jem. Stelle wohin gehen.
suffragium Stimme; Stimmrecht s. ferre abstimmen. s. latio das Stimmen;
sumo vestem s. anlegen.
sumptus [4] Aufwand. sumptu publico auf Staatskosten.
sumptuosus kostspielig.
supero [1] übertreffen; übrig sein.
supplicatio Bittfest, Dankfest.
Sycion St. nordwestlich von Corinth.

synĕdrus *(σύνεδρος)* Beisitzer (eines Ratscollegiums), Ratsherr.
Synnada [1] St. in Lydien.

T.

Tabella und tabellae Schreiben, Brief.
tabellarius Briefbote.
Taulantii Völkerschaft im Südwesten von Illyricum.
Teemon St. in Epirus.
tegula (tego) Dachziegel.
templum der Beobachtungsraum, den der Augur sich mit dem Stabe abgrenzte, heil. Raum.
tempto = tento [1] angreifen (moenia).
tendo tetendi tensum u. -tum [3] dehnen; sich wohin richten.
Terminalia, ium (sc. solemnia) Fest des Terminus (Gott der Flurgrenzen), am 23. Februar; auf Numa zurückgeführt.
textile is n. Gewebe, Weberei.
textilis e (texo) gewebt.
Thessalonice [1] St. im Inneren des Thermaischen Busens.
Throphonius *(τρέφω)* der Ernährer (Beinamen des Zeus).
tirocinium Rekrutendienst, erste Probe, Probestück; t. ponere ein Probestück ablegen; zum ersten Male auftreten.
titulus Überschrift. Vorwand. — Rechtsgrund.
Torone [1] St. auf der chalcidischen Landzunge Sithonia.
traho herabziehen, verzerren.
tribus us f. Tribus (Stadtbez. Landbezirke). tribu movere ausstoßen aus d. T., so daß der betreffende das Bürgerrecht verlor und statt sich selbst schätzen zu dürfen vom Censor mit einem bestimmten tributum belegt wurde.
trux trotzig, drohend.
tueor itus sum [2] sehen auf etwas, beaufsichtigen.
tumidus schwulstig (sermo t.).
tumor (tumeo) Schwellung, Geschwulst.
turma Abteilung Reiter, Schwadron.
turmatim schwadronenweise.
Tymphaeis Landschaft in Epirus.

U.

Utique allerdings, ja; wenigstens.
utroque nach beiden Seiten.

V.

Velia Anhöhe nordöstl. vom Palatinus. Auf ihr der Tempel der Penaten.
venalis e verkäuflich, feil.
versus us m. (Wendung verto! Vers) Reihe z. B. remorum von Rudern.
victima ae, f. Opferthiere, Opfer.
vilitas Wohlfeilheit, Billigkeit.
virga ae, f. (vireo) Ruthe, Stab.
viso si sum [3] besehen, besuchen.
Vittii Völkerschaft in Macedonien. (sonst unbekannt).

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
1010686614